



SINCE 1986

# MOUNTAINFILM

INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ

14. - 18. November 2017  
Congress Graz, [www.mountainfilm.com](http://www.mountainfilm.com)



Hauptsponsor

Steiermärkische

**SPARKASSE** 

Steiermärkische  
**SPARKASSE**   
Was zählt, sind die Menschen.

# WER HOCH HINAUS WILL, BRAUCHT EINEN VERLÄSSLICHEN PARTNER.



Langjähriger  
Hauptsponsor:



**MOUNTAINFILM**  
INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ  
- SINCE 1988 -

## Auf den Spuren der Faszination Berg

Als mich Robert Schauer eingeladen hat, einen Beitrag für dieses Programmheft zu schreiben, habe ich mich zunächst gefragt: Warum ich? Weder bin ich erfahrener Alpinist noch Naturforscher und meiner Leidenschaft für das Medium Film gehe ich vor der Leinwand nach und nicht hinter Kameras oder am Schnittplatz. Also habe ich als Journalist, Kommunikationsberater und Coach für Unternehmenskultur überlegt, wie und was ich aus diesen Blickwinkeln zum Thema beitragen kann.

Ich habe mich gedanklich auf den Weg gemacht, um der Faszination Berg aus unserer Alltagssprache heraus zu folgen. – Wie oft bedienen wir uns der Bergwelt, um Glücksgefühle auszudrücken? Zum Beispiel, wenn wir schwärmerisch versichern, dass uns ein Erlebnis Berge gibt. Wir begegnen den Bergen aber auch als Sinnbild für große Vorhaben wie Berge von Arbeit oder bedrohliche Belastungen wie Schuldenberge, die kaum abzubauen sind. Wir beobachten rhetorische Gratwanderungen, kritisieren politische Seilschaften und bewundern Aufsteiger, die es mit Zielstrebigkeit und Mut schon in jungen Jahren ganz nach oben an die Spitze schaffen. Und obwohl der Beweis bis heute nicht erbracht ist, sind wir ziemlich sicher, dass unser Glaube Berge versetzen kann. Berge stehen für Großes, Starkes und Unvergängliches.

Der Film stand lange Zeit für das Wahre, Echte und Lebendige. Mittlerweile erlauben ausgeklügelte Computerprogramme den Filmemachern fast jede Simulation. Expeditionen in ferne Galaxien, gigantische Maschinen oder übermenschliche Wesen – nicht mehr die menschliche Phantasie bestimmt die Grenzen des Machbaren sondern Rechnerleistungen, Software und die Budgets der Animationsstudios. Dennoch ist es ausgerechnet die künstliche Scheinwirklichkeit der Virtual Reality, die unsere Bewunderung für die Authentizität des Naturfilms noch steigert.

Reale Naturfilme machen uns unsere Gastrolle auf diesem Planeten bewusst, den wir so gern „unsere Erde“ nennen. Allzu leicht vergessen wir dabei, dass die uns zugängliche feste Kruste der Erde mit all den Ozeanen und Kontinenten nicht einmal ein halbes Prozent ihres Durchmessers beträgt. Als die Berge die Naturherrschaft über die Erdoberfläche übernommen haben, war die Lebensform Mensch noch Milliarden von Jahren entfernt. Und wer weiß, um wie viele Jahr-milliarden die Berge uns überdauern werden ...

Die Dimensionen der Bergwelt führen uns stets aufs Neue unsere eigene Kleinheit vor Augen. So gesehen ist das Mountainfilm-Festival sowohl ein Schauplatz großartiger Naturphänomene als auch ein guter Ort, um Demut zu üben.

### Heimo Lercher

Corporate Culture Consultant



# Inhalt

Vorwort	Seite 3
Kategorien & Wettbewerb	Seite 9
Jury, Moderatoren	Seite 10, 11

## Dienstag 14. 11. 2017

## Schubertkino Saal 1

<b>15.00 Uhr</b>	Seite 12	<b>19.30 Uhr</b>	Seite 15
„All Roads Lead To Scotland“		„Lungau – Wildnis im Herzen der Tauern“	
„China Doll“		„Symphony on Skis“	
„Blocheads“		<b>22.00 Uhr</b>	Seite 16, 17
<b>17.00 Uhr</b>	Seite 13	„I am Loser – A Downhillskateboarding Film“	
„A mord's Sauhaufen in an z'kloan Zelt“		„Boys In The Bugs“	
„Symphony on Skis“		„Doing it Scared“	
„Bergtour in den Tod – Wenn einer stirbt und der andere überlebt“		„Portrait Julius Kersch“	
		„Dreamland – The Worlds Best Bouldering in Rocklands, South Africa“	

## Dienstag 14. 11. 2017

## Schubertkino Saal 2

<b>15.00 Uhr</b>	Seite 18	<b>19.30 Uhr</b>	Seite 20
„Aspirations Of The Pamirs“		„Jungfrau Marathon“	
„Buzka-Ski – the different riders of Ösistan“		„Encordés“	
<b>17.00 Uhr</b>	Seite 19	<b>22.00 Uhr</b>	Seite 21
„Frozen Ambrosia“		„Das Yellowstone Rätsel“	
„Nini“		„Badlands – Magie der Prärie“	

## Dienstag 14. 11. 2017

## Schubertkino Saal 3

<b>15.00 Uhr</b>	Seite 23	<b>19.30 Uhr</b>	Seite 25
„Dirtbag: The Legend of Fred Beckey“		„Guilt Trip“	
<b>17.00 Uhr</b>		„Die Kanarischen Inseln – Im Reich der Feuerberge“	
„Homebird Nepal“		<b>22.00 Uhr</b>	
„Freedom under Load“		„Einfach leben“	

# Inhalt

Dienstag 14. 11. 2017

Steiermarksaal

17.00 Uhr

„Link Sar West“

„Auf den Spuren der Ersten“

Seite 26

19.00 Uhr

„Magnetic Mountains“

20 min Pause

„David Lama – Zurück zu seinen Wurzeln“

Seite 27

Mittwoch 15. 11. 2017

Schubertkino Saal 1

15.00 Uhr

„The Great Alone“

17.00 Uhr

„Bernhard Russi –

Von hohen Gipfeln und dunklen Tälern“

„Samuel in the Clouds“

Seite 29

19.30 Uhr

„Karl Maria Herrligkoffer –

Visionär und Wegbereiter der Gipfelstürmer“

„Gipfelstürmer“

22.00 Uhr

„The Valley Of The Wolves“

Seite 31

Mittwoch 15. 11. 2017

Schubertkino Saal 2

15.00 Uhr

„Zeichne mir eine Gämse“

17.00 Uhr

„Hansjörg Auer – No turning back“

„Climbing Higher“

Seite 33

19.30 Uhr

„Diving into the Unknown“

22.00 Uhr

„Suzy & The Simple Man“

Seite 34

Mittwoch 15. 11. 2017

Schubertkino Saal 3

15.00 Uhr

„Maiya und Maua – Leben in der Wildnis“

„Mythos Wolfskind – Mogli und die wilden Kinder“

17.00 Uhr

„Holy (un)Holy river“

„Superplants – die blühende Revolution“

Seite 35

19.30 Uhr

„Last Stand: The Vanishing Caribou Rainforest“

„Atlantic“

22.00 Uhr

„Why“

„Steig“

„Dahem“

„E.B.C. 5300m“

„No Man's Land“

„L'Atelier – Barbara Gwerder“

Seite 37

Seite 38, 39

# Inhalt

Mittwoch 15. 11. 2017

Steiermarksaal

**17.00 Uhr**

Seite 41

„Tupendeo – ein Berg, zwei Geschichten“

„Heinz Zak – Freigeist in der Vertikale“

**19.00 Uhr**

Seite 42, 43

„Common Threads“

„Kilian“

„Flow“

*20 min Pause*

„Flow“

SP Siegerehrung Open Screen Contest

„Naturtalente: Smart & Smarter“

Donnerstag 16. 11. 2017

Steiermarksaal

**17.00 Uhr**

Seite 45

„Wilder Yak – Wildes China“

„Brahmaputra –

Tibet: Von der Quelle zur Großen Schlucht“

*20 min Pause*

„Brahmaputra –

Bangladesh: Vom Tiefland zum Ozean“

Donnerstag 16. 11. 2017

Stefaniensaal

**19.30 Uhr**

Seite 47

„To The Origin Of Skiing“

„Siegerehrung des Kleine Zeitung

Bergfoto-Wettbewerbs“

*20 min Pause*

„Bonington Mountaineer“

Freitag 17. 11. 2017

Steiermarksaal

**15.00 Uhr**

Seite 49

„Ama Dablam – Der heilige Berg“

**17.00 Uhr**

„Life in Four Elements“

„Mirror Wall“

**20.00 Uhr**

Seite 50, 51

„Where The Wild Things Play“

„Brette“

„Strong the Wind Blows“

*20 min Pause*

„Climb must go on“

„Shifting Dreams“

„Mama“

Freitag 17. 11. 2017

Kammermusiksaal

**16.00 Uhr**

Seite 52, 53

„Gyalmu's House“

„Nepal – Zwei Jahre nach dem Erdbeben –

Rückblick, Vorschau und Visionen“

„Europas letzte Nomaden“

*20 min Pause*

„Yasuni Man“

**20.30 Uhr**

Seite 55

„Into the Waves II – Im Kayak zum Polarkreis“

„Humla“

*20 min Pause*

„Les Eaux Blanches (The White Waters)“

# Inhalt

Freitag 17. 11. 2017

Stefaniensaal

**15.30 Uhr**

Seite 57

„Biene Majas wilde Schwestern“

„The Super Salmon“

*20 min Pause*

„Wildes Land – König der Wälder“

**19.00 Uhr**

Seite 59

**Bergwelten-Weltpremiere:**

„Das Wunder vom Dachstein“

*20 min Pause*

„Markus Pucher – Ein Mann ohne Nerven“

Samstag 18. 11. 2017

Steiermarksaal

**09.30 Uhr**

Seite 61

„Megeti – Africa's Lost Wolf“

*20 min Pause*

„Im Zauber der Wildnis: Island –  
der Vatnajökull-Nationalpark“

**14.30 Uhr**

Seite 62, 63

„With You“

„Ya Mas – Snowmads in Greece“

„Into Twin Galaxies – A Greenland Epic“

*20 min Pause*

„Young Guns“

„Tsirku“

„This is Home“

Samstag 18. 11. 2017

Stefaniensaal

**13.30 Uhr**

Seite 64

„Inseln wie im Paradies: Aus Feuer Geboren“

*20 min Pause*

„Peter Habeler – Ich will die Welt von oben sehen“

**16.00 Uhr**

Seite 65

„Still Alive! – Drama am Mt. Kenia“

**19.00 Uhr**

Siegerehrung & Lange Nacht des Bergfilm

Samstag 18. 11. 2017

Kammermusiksaal

**09.00 Uhr**

Seite 67

„Der auf die Tiere wartet“

*20 min Pause*

„Der Bärenmann“

**15.00 Uhr**

Seite 68, 69

„Last Exit“

„Solo Base – From Climbing to Jumping“

„82 Year Old Skydiver“

*20 min Pause*

„Coconut Connection“

„Sea Gypsies: The Far Side of the World“

Partner des Festivals

Seite 71

Wissenswertes zum Festival

Seite 72

Tickets

Seite 74



GR A Z

## » ADVENT IN GRAZ «

Eiskrippe im Landhaushof, wie Kristalle leuchtende Design-Adventhütten, kulinarische Genüsse, modernes Kunsthandwerk oder der Grazer Krippenweg: Das ist Advent in Graz! [www.adventingraz.at](http://www.adventingraz.at).



Die Auswahlkriterien für jene Personen, die der internationalen Jury angehören, sind in erster Linie Fachkompetenz in den Bereichen „Filmkunst“, „Alpinismus“, „Journalismus“ und „Filmgeschichte“ sowie Bezüge zu „ethnologischen Themen“. Die Jury wählt aus allen zum Bewerb zugelassenen Beiträgen den **„Grand Prix Graz“** (Trophäe mit € 5.000,- Preisgeld). Der jeweils beste Film der vier Kategorien wird mit der **„Kamera Alpin in Gold“** (Trophäe mit € 3.000,- Preisgeld) ausgezeichnet. Der Preis **„Kamera Alpin Austria“** (Trophäe mit € 2.000,- Preisgeld) wird an die beste österreichische Produktion des Wettbewerbs vergeben. Weiters können „Lobende Erwähnungen“ in allen Kategorien ausgesprochen werden.

Wettbewerbsfilme, die aus zeitlichen Gründen nicht in den größeren Sälen gezeigt werden können, sind ab Donnerstag im Congress Graz im „Blauen Salon“ zu sehen. Wir möchten darauf hinweisen, dass der Vorführort nicht ausschlaggebend für die Wertung der Jury ist. So stammten einige Preisträgerfilme der vergangenen Jahre aus diesen Programmblocken!

Das Programm des „Blauen Salons“ finden Sie auf der Webseite [www.mountainfilm.com](http://www.mountainfilm.com) oder direkt beim Eingang des „Blauen Salons“ im ersten Stock des Congress Graz.



## Alpinismus & Expeditionen

Filme über Unternehmungen mit explorativem Charakter in Naturräumen abseits der Zivilisation.



## Sport in Berg- & Naturräumen

Filme, bei denen die sportliche Leistung in Auseinandersetzung mit dem natürlichen Umfeld sowie die Beweggründe der Akteure im Mittelpunkt stehen.



## Natur & Umwelt

Filme, die sich mit der Erhaltung der Umwelt und der Darstellung der Natur mit all ihren Lebewesen in freier Wildbahn auseinandersetzen.



## Menschen & Kulturen

Beiträge, die sich mit ethnologischen Themen und schützenswerten Kulturen in ihrem Lebensumfeld befassen.



# Jury 17

Kai Erenli wurde 1977 in Darmstadt, Deutschland geboren und absolvierte nach seiner Schulausbildung, das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Graz. Er ist zertifizierter Projektmanager und publiziert seit 2007 regelmäßig zu juristischen und projektmanagementbezogenen Themen. Zudem widmet sich Kai seit 2007 dem Aufbau und der Leitung des Studiengangs „Film-, TV- und Medienproduktion“ an der FH des bfi Wien. Darüber hinaus ist er Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Komitees wie dem „International Conference on Interactive Mobile and Communication Technologies and Learning Immersive“. 2015 wurde Kai Erenli vom österreichischen Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft mit dem Staatspreis „ars docendi“ in der Kategorie „Wirtschaft und Recht“ ausgezeichnet.



**Kai Erenli**  
Deutschland

Robert Winkler ist 1966 in Lienz (Osttirol) geboren. 1988 studierte er ein Jahr an der Montanuniversität Leoben „Civil Engineering“ bevor er sich von 1992 bis 1998 an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien im Fach Film ausbilden ließ. Sein Abschlussfilm wurde gleich zum Riesenerfolg mit dem er international Preise gewann. Seit 1993 ist er als Kameramann tätig und wirkte in vielen teils sehr erfolgreichen Filmen wie „Steijerska“, „Null Defizit“ oder „Unterwegs nach... Heimat“ für den er 2005 die Romy für die beste österreichische Fernsehdokumentation erhielt, mit. Mit der Kamera bereiste er für zahlreiche Produktionen den Globus von Ghana, Brasilien über die USA und Mexiko bis nach Spitzbergen. Das Schaffen als Filmproduzent entwickelte sich zunehmend und auch in diesem Metier konnte er bereits einige nationale wie internationale Erfolge erzielen.



**Robert Winkler**  
Österreich

Udo Zimmermann ist 1950 in Passau geboren und absolvierte in München ein Studium der Germanistik, Soziologie, Geographie und war Gaststudent an der Hochschule für Film und Fernsehen. Nach einer zweijährigen Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität München begann er 1980 beim Bayerischen Rundfunk als Redakteur, wo er sich zunächst mit Medizinprogrammen und seit 1989 zunehmend mit Tier- und Naturfilmen beschäftigte. Ab 1994 entwickelte er mehrere Natur- und Tierfilmformate und war an der Entwicklung des Formates „Wildes Deutschland“ maßgeblich beteiligt. Von 2005 an leitete er die Redaktion „Tiere und Natur“ und war stellvertretender Programmbereichsleiter für Wissenschaft-Bildung-Geschichte. In seiner Verantwortung für den Naturfilm produzierte er viele Sendungen und war auch an vielen internationalen Koproduktionen beteiligt. Darüber hinaus führten ihn als Regisseur und Autor zahlreicher Filme die Recherche- und Dreharbeiten in viele Naturräume der Welt.



**Udo A. Zimmermann**  
Deutschland

# Moderatoren 17

Oliver Zeisberger ist langjähriger Redakteur und Moderator beim ORF-Landesstudio Steiermark. Auf Basis einer zusätzlichen Ausbildung in Medienkommunikation, ist er auch als Krisenkommunikator sowohl in der Praxis als auch in der Lehre - im Masterlehrgang „Medienkunde“ an der Universität Graz - tätig. Zudem ist Oliver Zeisberger mit Werbeagentur und Filmproduktionsfirma selbständig, hält Kommunikationstrainings und produziert Dokumentationen, Werbefilme und Clips. Bei Mountainfilm Graz 2017 wird er den Steiermarksaal moderieren.



**Oliver Zeisberger**  
**Österreich**

## **Weitere Moderatoren:**

Kammermusiksaal **Matthias Aberer**  
Stefaniensaal **Robert Schauer**

## **Zeichenerklärung:**

### **Sprachen der Filme:**

Die Filme werden in allen Sälen in der angegebenen Sprache vorgeführt!

*For the English version of the festival programme check our website [www.mountainfilm.com](http://www.mountainfilm.com)*

● Schubertkino ● Stefaniensaal ● Steiermarksaal ● Kammermusiksaal



### “All Roads Lead To Scotland” 15:00 Uhr

**Sport in Berg- & Naturräumen, Coldhouse Collective (USA) 10 min, Englisch**

Gegensätze ziehen sich an. Für die Beziehung der beiden Kletterpartner Nick Bullock und Tim Neill gibt es wohl keine treffendere Beschreibung. Getroffen haben sie sich im Winter in den Bergen Schottlands und obwohl beide ihre eigenen bergsteigerischen Wege gehen, kehren sie beide jeden Winter dorthin zurück. Die unerbittlichen Bedingungen, die das schottische Winterklettern ausmachen, bescheren ihnen dabei häufig Frustration. Die Aussicht auf ein wahres Kletterjuwel zu stoßen, verschafft ihnen jedoch immer wieder von neuem den notwendigen Antrieb.



### “China Doll”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Jon Glassberg (Kanada) 20 min, Englisch**

China Doll ist ein sehr ehrlicher Film über Gender-Vorurteile, Romantik und Felsklettern. Heather Weidner ist eine der besten Trad-Klettererinnen der Welt, ihr Selbstbild entspricht dem aber gar nicht. Wie alle Kletterer an mobilen Sicherungsmitteln kämpft sie mit Ängsten und spricht auch offen darüber. Ihr Partner bestärkt sie und versucht ihr die Zweifel zu nehmen. Den Kampf in der Route China Doll, die über 8b+ bewertet wird, muss sie allerdings alleine gewinnen. Gegen den Fels und gegen sich selbst.



### “Blocheads”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Alastair Lee (Großbritannien) 59 min, Englisch**

Es ist eine Geschichte voll Abenteuer, Felsleidenschaften und Mutantenfinger. Es ist die Geschichte von der Suche nach den schönsten Blöcken. Den Blocheads folgend, während sie nach neuen Linien streben und die Limits menschlicher Möglichkeiten in die Höhe schnalzen lassen, befassen wir uns auch mit dem Ursprung des Boulderns. Früher galt es nur als ein kleiner Spaß im Freien. Jetzt gilt es als 'angesagt'. Vom ersten aufgezeichneten Bouldern im 19. Jahrhundert, über den Aufstieg dieser Disziplin als Sport, hat Blocheads hat zahlreiche Erstbesteigungen, über die Maße raue Bewegungsabläufe und haarsträubende Schnellmanöver im Gepäck.





### „A mord's Sauhaufen in an z'kloan Zelt“

17:00 Uhr

**Sport in Berg- & Naturräumen, Johannes Hoffmann, Simon Platzer, Jakob Schweighofer (Österreich) 11 min, Tirolerisch**

Alex, Max und Raphael sind drei Freerider aus Innsbruck, die sich auf ein stinknormales Wochenende in den Bergen vorbereiten. Als sie gerade ihr Zelt austesten, befinden sie sich auch schon mitten in einem fantastischen Abenteuer. Gemeinsam erleben sie eine atemberaubende Achterbahnfahrt durch eine magische Berglandschaft. Denn ihr verzaubertes, kleines Zelt bringt die drei sympathischen Helden an Orte, die sie noch nie zuvor gesehen oder mit ihren Brettern befahren haben. Schon bald fangen sie an, diesen außergewöhnlichen Trip in ihrem „z'kloan Zelt“ zu genießen. Voller Erwartungen und Vorfreude, was als nächstes geschehen wird.



### “Symphony on Skis”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Carla Braun Elwert (Neuseeland) 60 min, Deutsch**

Symphony on Skis erzählt die Skidurchquerung der Südalpen Neuseelands, von der trockenen Steppe zur Westküste. Dazwischen liegen 47km, Neuseelands größte Gletscher, vier imposante Bergpässe und 4000 Höhenmeter. 1985 hat Gottlieb Braun-Elwert diese Skitour in 18 Stunden absolviert, aber er hat es nicht als Kampf empfunden, sondern mit einer Symphonie verglichen. 30 Jahre nach Gottliebs Schnelldurchlauf erleben seine Töchter Carla und Elke diese Tour neu: Elke als Bergführerin, Carla als Filmemacherin, von Elkes Ehemann Keith Payne, und Spitzenskifahrer Axel und Jochen Reiser begleitet. Das Resultat sind Bilder, die von gezündeter Kreativität und packender Inspiration erzählen.



### „Bergtour in den Tod – Wenn einer stirbt und der andere überlebt“

**Alpinismus & Expeditionen, Markus Thöb (Deutschland) 43 min, Deutsch**

Mario Bornschein, Bergsportladen-Besitzer aus Berlin, will ganz normale Menschen aus der Großstadt auf einen der höchsten Berge der Welt bringen, den mehr als 8.000 Meter hohen Broad Peak in Pakistan. Begleitet von einem Radiosender werden zehn Bewerber ausgewählt. Doch am Berg geht etwas schief und es kommt zu Toten. Mario muss nun mit Schuldgefühlen und der Verantwortung klar kommen. Die Frage wer hier Fehler gemacht hat steht im Raum, schnellen Fingerzeigen ist aber mit Vorsicht zu begegnen.



CINESTYRIA

FILMCOMMISSION AND FONDS



Steiermark

STEIERMARK  
ONE SET FITS ALL



WWW.CINESTYRIA.COM



## „Lungau – Wildnis im Herzen der Tauern“

19:30 Uhr

Natur & Umwelt, Waltraud Paschinger  
(Österreich) 52 min., Deutsch

Ruhig und unberührt mäandert ein Fluss in einer sanften Gebirgslandschaft: die Lonka ist das Herzstück des Biosphärenparks Lungau. An ihren Ufern lebt eine Iltisfamilie, für die das Tal einen üppigen Lebensraum darstellt. Das klare Wasser kommt aus einem Hochplateau, das im Winter nicht selten Österreichs Kältepol ist: eingekesselt von den Hohen und Niederen Tauern sowie den Gurktaler Alpen ist der Lungau auch heute noch schwer zugänglich. Umso vielfältiger die Natur: Bergseen, Moore und artenreiche Almwiesen charakterisieren das Schutzgebiet, dessen Fauna und Flora kurze, aber intensive Sommer kennt.



## „Wildes Istanbul“

Natur & Umwelt, Kurt Mayer  
(Österreich) 51 min., Deutsch

Die gefiederten Bewohner des Topkapı-Palast nützen stürmische Winde für den Nestbau, Delphine jagen zwischen Fährschiffen und Öltankern, ein junger Wolf ist auf der Pirsch. Getrennt von seinem Rudel an den asiatischen Gestaden des Schwarzen Meeres überwindet er den Bosphorus und gelangt bis tief in die engen Gassen und Schlupfwinkel des alten Istanbul. Er sucht Anschluss und ein neues Revier auf der europäischen Seite der Stadt. Die einstige Weltmetropole, die über zwei Kontinente reicht und Weltmeere miteinander verbindet, birgt eine überraschende Vielfalt an Lebewesen.





## “I am Loser – A Downhillskateboarding Film” 22:00 Uhr

**Sport in Berg- & Naturräumen, Alex Brugger  
(Österreich) 4 min., Deutsch**

Der Loser ist ein markanter Berggipfel im Herzen des Ausseerlandes. Auf seinen Gipfel führt eine perfekt geschlängelte, neun Kilometer lange Straße. Bei der Abfahrt werden vier Skateboarder Eins mit der Straße, der Umgebung und dem Berg selbst um jeden Aspekt dieses Sports zu leben: In der Natur sein, Spaß haben, schnell skaten und die Gemeinschaft sowie den Lebensstil genießen.



## “Boys In The Bugs”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Zachary Barr, Peter Mortimer,  
Nick Rosen (USA) 18 min., Englisch mit deutschen Untertiteln**

Matt Seagel und Will Stanhope verbrachten die letzten Zehn Jahre damit, sich als zwei der besten Risskletterer einen Namen zu machen. Rissklettern ist eine kühne, traditionelle Disziplin in welcher Kletterer ihre Hände, Füße und sogar den ganzen Körper in Risse und Spalten klemmen müssen. In einem Zeitalter elitärer Athleten, die durch Diäten und straffe Trainingsprogramme ans Ziel gelangen, begeben sich Matt und Will zurück zu den guten alten Zeiten des Kletterns, wo Mut und Leidenschaft das Fehlen in der Planung und der Führung eines gesunden Lebensstils kompensieren. Nun wagen sie sich tief in die kanadische Wildnis der Bugaboo Mountains, um nach der ultimativ härtesten Rissklettereiaussschau zu halten.



## “Doing it Scared”

**Alpinismus & Expeditionen, Matthew Newton  
(Australien) 12 min., Englisch**

Dieser Kurzfilm handelt von der Felskletterlegende Paul Pritchard und seinem Versuch den Totem Pole, einen schroffen Meeres-Pfeiler in Tasmanien, zu erklimmen. 18 Jahre zuvor hat ihn ebendieser fast das Leben gekostet. Ein Stein, der ihn auf dem Kopf traf, ließ ihn mit halbseitiger Lähmung zurück. Nun kehrt Paul an seinen Unfallort zurück um herauszufinden, ob er ausreichend genesen ist, um den Pfeiler zu Ende zu klettern.







## „Portrait Julius Kerscher“

**Natur & Umwelt, Michael Düchs**  
(Deutschland) 9 min., Deutsch

Der Beitrag porträtiert einen jungen Münchner, der in seinem Leben Wissenschaft, Kunst, Sport und Klettern verbindet. Julius Kerscher, ein studierter Mathematiker, gab seinen bürgerlichen Beruf als Unternehmensberater auf, widmet sich nun seinem künstlerischen Talent als Maler und „schraubt“ nebenbei neue Routen in Münchner Kletterhallen. Beides, die Kunst und der Routenbau, sind oft inspiriert von den intensiven Erlebnissen, die er bei seinen Touren in den Bergen macht.



## „Dreamland - The Worlds Best Bouldering in Rocklands, South Africa“

**Alpinismus & Expeditionen, Jon Glassberg**  
(USA) 15 min., Englisch

Begleite die Crew rund um Jorg Verhoeven, Katha Saurwein, und Jon Glassberg auf ihrer Boulder Tour in Rocklands, South Africa, wie sie sich an alten Klassikern versuchen aber auch einige neue Projekte in einem der schönsten Kletterzonen, welche diese Gegend zu bieten hat, starten.



**“Aspirations Of The Pamirs” 15:00 Uhr**  
**Sport in Berg- & Naturräumen, Brian Mathé, Morgan Monchaud, Siphay Vera (Frankreich) 53 min., Französisch mit englischen Untertiteln**

Im entlegenen Pamir-Gebirge in Zentralasien stellen drei Freunde ihr ambitioniertes und umweltfreundliches Fahrradkonzept persönlich vor. Nebst der Tour auf ihren Bambusrädern und der Besteigungen einiger 6000er, treffen sie auf Menschen die auch auf neue Herausforderungen im Leben stoßen: Sie müssen neue Konzepte schaffen um die lokale Wirtschaft zu beflügeln und an Autonomie zurückzugewinnen. Das Abenteuer der Franzosen lässt uns auch über die Verantwortung und Folgen unserer eigenen Handlungen nachdenken.



**“Buzka-Ski – the different riders of Ösistan”**  
**Menschen & Kulturen, Michael Friedrich (Österreich) 44 min., Deutsch**

Vier Österreicher, vier Afghanen. Keiner kennt keinen, aber es gibt einen Deal: Die Österreicher betätigen sich als Skilehrer und bekommen von den Afghanen im Gegenzug Unterricht in deren Nationalsport Buzkashi - dabei wird auf Pferden reitend um ein totes Schaf gekämpft. Ziele sind aber weder das Skirennen noch das Buzkashi-Match. Können vermeintliche Sprachbarrieren und kulturelle Gräben so einfach überwunden werden? Oder endet der Versuch in einem sprachlichen Chaos babylonischen Ausmaßes?





## “Frozen Ambrosia”

17:00 Uhr

**Alpinismus & Expeditionen, Constatine Papanicolaou  
(USA) 56 min., Englisch mit deutschen Untertiteln**

Griechenland gilt gemeinhin nicht als Land des Wintersports. Dabei gibt es dort durchaus hohe Berge und regelmäßig Schnee. Ein griechisch-amerikanischer Filmmacher macht sich auf, um einen Schifilm in diesem unbekanntem Griechenland zu drehen. Obschon er dabei rasch mit der ökonomischen Schiefelage des Landes konfrontiert wird, stößt das Projekt auf große Unterstützung Einheimischer und zeigt schließlich, dass der Winter in Griechenland wahrhaft magisch sein kann.



## „Nini“

**Alpinismus & Expeditionen, Gigi Giustiniani  
(Italien) 64 min., Italienisch mit englischen Untertiteln**

Im Sommer 1932 verliebten sich Gabriele Boccasatte und Nini Pietrasanta auf dem Weg zum Gipfel des Mont Blanc ineinander. Nini war eine der ersten weiblichen Alpinistinnen und trug immer eine 16mm Filmkamera bei sich. Als Seilschaft führten sie Buch über ihre zahlreichen gemeinsamen Touren in den Alpen. 1938, nur ein Jahr nachdem ihr gemeinsamer Sohn Lorenzo geboren wurde, verunglückte Gabriele in der Nordwand der Aiguille de Triolet. Nachdem Tot seiner Mutter im Jahr 2000 findet Lorenzo die Filmdokumente seiner Eltern in einer Schachtel und spürt so der Jugend seiner Eltern nach.



Dienstag 14.11.17



### „Jungfrau Marathon“

19:30 Uhr

**Sport in Berg- & Naturräumen, Jochen Schmolz**  
(Spanien) 10 min., Deutsch

Die über 3.200 Meter lange, vertikale Kletterei auf den 4.156m hohen Gipfel der Jungfrau ist ein Highlight in Roger Schälis und David Heftis Bergsteigerleben. Nicht nur wegen der einzigartigen Route welche alle Disziplinen des Bergsports miteinander verbindet, sondern auch weil es ein Abenteuer mitten in ihrer Heimat ist. Die kurze, dynamische Doku, zeigt die zwei Schweizer Kletterer bei ihrem Heimspiel und macht klar, dass man für Abenteuer gar nicht weit reisen muss.



### „Encordés“

**Sport in Berg- & Naturräumen, Frédéric Favre**  
(Schweiz) 106 min, Französisch mit deutschen Untertiteln

Es ist eines der härtesten Rennen im Ski-Alpinismus: Während anderthalb Jahren hat Frédéric Favre drei Teilnehmende an der „Patrouille des Glaciers“ begleitet. Florence will im Andenken an ihren Vater starten, doch als Einzelgängerin muss sie lernen, sich auf ein Team einzulassen. Guillaume ist Wettkämpfer mit Leib und Seele, sein größter Kampf ist es aber, Familie, Arbeit und Leidenschaft in Einklang zu bringen. Antoine hat einen Drogenentzug hinter sich: Höchste Zeit der Welt zu beweisen, wozu er fähig ist. Encordés ist ein intimer Einblick in ein Abenteuer, das das Leben der Protagonisten nachhaltig verändern wird.





## „Das Yellowstone Rätsel“

**Natur & Umwelt, Manfred Corinne**  
(Deutschland) 45 min., Deutsch

**22:00 Uhr**

Einst gab es im Yellowstone Nationalpark mehr als 19.000 Wapitis, heute sind es nur noch knapp 4.000. Jahrelang war das Verschwinden der Hirsche ein ungelöstes Rätsel. Zunächst verdächtigte man die vor zwanzig Jahren wieder angesiedelten Wölfe. Stimmen wurden laut, die Wölfe wieder zu jagen und abermals auszurotten. Der Wolfsforscher Arthur Middleton sollte der Sache auf den Grund gehen. Mehr als drei Jahre studierte er die Interaktionen zwischen Wapiti und Wolf. Er stellte fest: Natürlich fressen Wölfe Hirsche, doch nicht in dem Ausmaß, dass sie die Herde so dramatisch reduzieren würden. Arthur hat einen anderen Verdacht. Er glaubt, dass Grizzlybären die Schuldigen sind und beginnt eine detektivische Suche.



## „Badlands – Magie der Prärie“

**Natur & Umwelt, Mike Birkhead**  
(Deutschland) 50 min., Deutsch

Zerklüftete Felsformationen, buntes Gestein und dazwischen weite Grasebenen - die Badlands bieten einen außergewöhnlichen Anblick. Die Felsenlandschaft im amerikanischen Bundesstaat South Dakota war die Kulisse für Kevin Costners Welterfolg „Der mit dem Wolf tanzt“. Die Dokumentation hat diese markante Region in spektakulären Bildern eingefangen. Er erzählt die Geschichte eines Lebensraums, wie er vielfältiger kaum sein kann.





Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

# GIPFELSTÜRMER? UND AUFSTEIGER DES JAHRES?

Man kann alles schaffen.

Solange man es nicht ganz alleine schaffen muss.

Deshalb leistet die GRAWE seit vielen Jahren gerne ihren Beitrag durch die Förderung von bedeutenden Kulturevents wie dem Mountainfilm Festival Graz und wünscht den Filmschaffenden viel Erfolg und allen BesucherInnen eine höchst unterhaltsame Veranstaltung.

Grazer Wechselseitige Versicherung AG  
Tel. 0316-8037-6222 • service@grawe.at  
Herrengasse 18-20 • 8010 Graz

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)



**GRAZER WECHSELSEITIGE**  
Versicherung Aktiengesellschaft



### “Dirtbag: The Legend of Fred Beckey”

15:00 Uhr

**Alpinismus & Expeditionen, Dave O’Leske  
(USA) 95 min., Englisch**

Hochgelobt als einer, der eine ganze Generation an Bergsteigern geprägt hat, ist Fred Beckey ein originaler „Dirtbag-Kletterer“. Einer der sozialen Normen und materiellen Komfort den Rücken zuwendet, auf der Suche nach einem nomadischen Lebensstil. Für lange Zeit überragt Beckey jeden im Klettersport. Er schlägt Rekorde mit einer beispiellosen Aneinanderreihung an Erstbesteigungen und leistete Pionierarbeit auf Direkt Routen welche zuvor als unüberwindbar galten. Seine Hingabe zu den Bergen ist grenzenlos und Beckey klettert auch im Alter von 94 Jahren noch. Diese Dokumentation erzählt die bis dato wenig bekannte Geschichte einer wahren amerikanischen Ikone.



### “Homebird Nepal”

17:00 Uhr

**Menschen & Kulturen, Andrea Leichtfried, Simon Spädtkle  
(Österreich) 52 min., Deutsch**

Erst im Jahre 1950, dem Jahr in dem die Grenzen Nepals nach Westen geöffnet wurden, entdeckten ausländische Gelehrte die erstaunliche Vielfalt des kleinen südasiatischen Landes. Die geografische Lage von Nepal offenbart – ebenso wie seine ethnische Vielfalt – eine auffallende Diversität, welche sich von den südlichen Landschaften des Dschungels bis hin zu den enormen Höhen des nördlich gelegenen Himalayas zieht. Für drei Monate bereisten 2 junge Filmemacher das Land auf einer vorher noch unbekanntem Route. Das Ziel war es, jene ihnen noch fremden Hauptfiguren zu treffen, die die Gesichter und Stimmen ihres Dokumentarfilmes darstellen sollen: Ein Mönch, eine Aktivistin, ein Sherpa, eine Shamanin und ein Erdbebenopfer zeigen uns auf sehr einfühlsame Weise ihr Heimatland - Nepal.



### “Freedom under Load”

**Menschen & Kulturen, Pavol Barabas  
(Slowakei) 58 min., Slowakisch mit deutschen Untertiteln**

Diese Dokumentation zeigt die ältere Generation von Trägern in den Hohen Tatras. Jeden Tag wandern sie mit Vorräten bepackt auf die Schutzhütten. Mit großen Kraxen auf ihren Rücken, trotzten sie Gewittern, Schneestürmen und Tiefschnee. Aus ihrer Sicht ist ihre Arbeit nicht nur Beruf, sondern vielmehr ein Weg zu spiritueller Harmonie. Wir erfahren dabei warum sie diesen Lebensweg gewählt haben, wieso sie die letzten Sherpa auf dem europäischen Kontinent sind und können vielleicht auch ein Bisschen über unsere eigene Last die wir tragen, lernen.



ORF. WIE WIR.

**ORF**  
**UNI**  
**VER**  
**SUM**



**30** JAHRE  
**AUG IN AUG**  
MIT DER NATUR

UNIVERSUM Dienstag 20.15 Uhr in ORF 2

ORF Natural History Unit, Austrian Broadcasting Corporation | E-Mail: [nhu@orf.at](mailto:nhu@orf.at) | <http://tv.orf.at/universum>





### “Guilt Trip”

19:30 Uhr

**Sport in Berg- & Naturräumen, Anthony Bonello  
(Kanada) 15 min., Englisch**

Eine kleine Gruppe von Schifahrern möchte die Erstbefahrung von Grönlands zweithöchsten Gipfel für sich beanspruchen, allerdings lässt sie das schlechte Gewissen über die Größe ihres CO<sup>2</sup> Fußabdrucks um überhaupt dorthin zu kommen nicht in Ruhe. Um etwas von ihrer Schuld zu sühnen, beschließen sie den renommierten Glaziologen Alun Hubbard mitzunehmen und seine Arbeit vor Ort zu unterstützen. In Grönland angekommen, wird die gesamte Expedition jedoch in Frage gestellt, da sie erkennen müssen, dass ihr Ziel mit den für sie verfügbaren Fluggeräten nicht zu erreichen ist.



### „Die Kanarischen Inseln – Im Reich der Feuerberge“

**Natur & Umwelt, Michael Schlamberger  
(Österreich) 90 min., Deutsch**

Dem afrikanischen Kontinent vorgelagert, entstanden durch gewaltige vulkanische Aktivität die sieben kanarischen Inseln in einem Gebiet, welches durch seine außergewöhnliche Artenvielfalt auf kleinstem Lebensraum geprägt ist. Dabei sind die kanarischen Inseln mehr als nur ein Urlaubsparadies für sonnenhungrige Mitteleuropäer; sie sind Naturjuwel und Habitat für besondere Tier- und Pflanzenarten. Da die Regenmenge auf den Inseln so unterschiedlich ist, hat sich Flora und Fauna auf den einzelnen Inseln unterschiedlich entwickelt. Es gibt wüstenartige Zonen voll karger Schönheit, aber auch üppig bewachsene Wälder, dicht besiedelt von endemischen Pflanzenarten, in denen sich seltene Tiere verstecken.



### „Einfach leben“

22:00 Uhr

**Menschen & Kulturen, Hans Haldimann  
(Schweiz) 93 min., Schweizerdeutsch mit deutschen Untertiteln**

Eine Gruppe von Menschen unterschiedlichen Alters versucht, sich von den Zwängen der modernen Gesellschaft abzuwenden und im Einklang mit der Natur zu leben. Doch im malerischen Idyll in den Bergen des Val Lavizzara im Tessin tauchen immer mehr Gegensätze auf: Wie viel Technologie ist wünschenswert und wie viel Verzicht möglich? Wie viele Kompromisse mit der Moderne verträgt es? Während der Dokumentarfilm ins komplizierte einfache Leben eintaucht, steht zunehmend eine weitere Frage im Raum: Werden es die alten Gründer der Gemeinschaft schaffen, ihr Lebenswerk in die Hände Jüngerer zu übergeben?





## “Link Sar West”

**Alpinismus & Expeditionen, Jonathan Griffith  
(Frankreich) 31 min., Englisch**

Der Link Sar ist ein Gipfel in Pakistan, der den britischen Alpinisten und Fotografen Jonathan Griffith nicht losließ. Nach drei Versuchen den Westgipfel zu erreichen knackte er ihn schließlich 2015 gemeinsam mit dem Briten Andy Houseman. Es gibt keinen einfachen Weg auf diesen Berg und die Gipfelgeschichte ist beeindruckend, weil man mit der Seilschaft komplett mit durch die Wand genommen wird.



## „Auf den Spuren der Ersten“

**Alpinismus & Expeditionen, Matthias Mayr  
(Österreich) 47 min., Deutsch**

Die österreichischen Profi-Freerider und Abenteurer Matthias „Hauni“ Haunholder und Matthias Mayr machen sich auf die Spuren der Erstbefahrer markanter Berge der Alpen - und staunen. Umso mehr, wenn man die damaligen Materialbedingungen berücksichtigt. Begleitet von modernster Kamertechnik versuchen die beiden Profis von heute die teilweise extrem exponierten Abfahrten zu wiederholen. Durch die Klimaerwärmung sind manche Abfahrten nun noch extremer bzw. bereits unmöglich geworden. Spannend wird es auf der Hochfeiler-Nordwand in den Zillertaler Alpen oder in der Pallavicini-Rinne am Großglockner.





## “Magnetic Mountains”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Steve Wakeford (Schweiz)  
89 min, Englisch und Französisch mit deutschen Untertiteln**

Eine der schwierigsten Fragen im Alpinismus, vor allem im Gespräch mit nicht-Bergsteigern, ist immer wieder: Wieso setzt man sich am Berg absichtlich einem Risiko aus? Steve Wakeford, der selbst nach einem 70-Meter-Absturz einige Monate der körperlichen und geistigen Rehabilitation widmen musste, hat beschlossen diese Frage den Rolemodels im Sport zu stellen. Sein Film „Magnetic Mountains“ findet dabei sicher nicht die eine Antwort, aber zeigt, wie sich die Spitzenalpinisten mit dieser Frage auseinandersetzen und persönliche Antworten finden müssen. Steve wird persönlich am Festival seinen Film vorstellen.

*20 min Pause*



## „David Lama – Zurück zu seinen Wurzeln“

**Sport in Berg- & Naturräumen, Martin Hanslmayr, Hans-Peter Stauber (Österreich) 47 min., Deutsch**

Seit einiger Zeit war es David Lamas Wunsch gewesen nach Nepal zurück zu kehren. Der Familienbesuch bei den Vorfahren des Tiroler Kletterers sollte aber nur ein Teil dieser Reise sein. Der zweite Beweggrund war - wie könnte es anders sein - ein Berg. Die Erstbesteigung des 6.907 Meter hohen Lunag Ri. Die Kombination aus einem noch komplett jungfräulichen Gipfel und herausfordernder Kletterei ist nicht alltäglich. Der Lunag Ri aber ist von allen Seiten äußerst schwierig. Das beweist alleine schon die Tatsache, dass er schon von mehreren Expeditionen versucht wurde. Gemeinsam mit Kletterlegende Conrad Anker macht sich David auf den Weg zum höchsten noch unbestiegenen Berg Nepals.





Wir lieben, was uns schmeckt.

[wojnar.at](http://wojnar.at)



### “The Great Alone”

15:00 Uhr

**Sport in Berg- & Naturräumen, Greg Kohs  
(USA) 82 min., Englisch**

Eine Dokumentation über die Comebackstory des Hundeschlittenchampions Lance Mackey. Vor dem Hintergrund der harschen, arktischen Wildnis Alaskas ist Mackeys Geschichte, die von kaum einem Schicksalsschlag verschont blieb, eine hoffnungsvolle. Nach einer glücklichen Kindheit driftete er nach der Scheidung seiner Eltern in Drogensucht ab und fand durch die Beziehung zu seinen Schlittenhunden wieder Halt. Als darauf die Diagnose Krebs kam, gab er nicht auf und trainierte weiter für das härteste Hundeschlittenrennen der Welt – das Idlitharod. Dieser Mensch ist der perfekte Antiheld und Inspiration für jeden von uns.



### „Bernhard Russi – Von hohen Gipfeln und dunklen Tälern“

17:00 Uhr

**Sport in Berg- & Naturräumen, Michael Bühler (Schweiz)  
50 min., Schweizerdeutsch mit englischen Untertiteln**

Der ehemalige Schirennfahrer Bernhard Russi gehört zu den bekanntesten Schweizer Persönlichkeiten. Erfolgsverwöhnt, gutaussehend, wortgewandt. Ein Gewinnertyp eben. Doch das erfasst nur ein paar wenige Facetten von Russis Persönlichkeit. Denn genauso wie die Erfolge gehören zu Russis Lebensgeschichte viele Schicksalsschläge. Nun redet Bernhard Russi so offen über sein Leben wie noch nie. Über seine größten Siege, seine schlimmsten Momente und darüber, wie er immer wieder auf die Beine gekommen ist.



### “Samuel in the Clouds”

**Natur & Umwelt, Pieter van Eecke (Belgien)**

**70 min., Spanisch, Aymara, Englisch mit englischen Untertiteln**

In Bolivien schmelzen die Gletscher. Samuel, ein alter Schilffbetreiber, lebt und arbeitet so wie seine Vorfahren seit Generationen in den verschneiten Bergen. Mittlerweile gibt es aber immer weniger Schnee. Während Wissenschaftler über mögliche Ursachen des Klimawandels diskutieren, geht Samuel einen archaischeren Weg und betet zu den Berggöttern.



# Das Magazin für **Aufsteiger!**

lwmedia



Die neue  
Ausgabe  
**GRATIS**  
lesen!

**Kostenloses Probe-Exemplar anfordern:**

+43 2732 82000-10 | Fax DW-82 office@lwmedia.at



### „Karl Maria Herrligkoffer – Visionär und Wegbereiter der Gipfelstürmer“

19:30 Uhr

Alpinismus & Expeditionen, Katrin Denk (Deutschland) 26 min., Deutsch

Er gilt als der bedeutendste deutsche Organisator von Achtausender-Expeditionen nach dem 2. Weltkrieg – Karl Maria Herrligkoffer. Der Münchner Arzt und Psychologe ermöglichte es Bergsteigern wie Hermann Buhl, Anderl Mannhardt, Toni Kinshofer, Reinhold Messner, Michl Dacher und vielen weiteren, ihren Traum von einer Achtausenderbesteigung zu verwirklichen. Mehrfach kam es allerdings nach den Erfolgen am Berg zu Streitigkeiten zwischen dem Expeditionsleiter und einzelnen Teilnehmern. Mit diesem Porträt wird die differenzierte Würdigung einer starken, visionären, Persönlichkeit versucht.



### „Gipfelstürmer“

Sport in Berg- & Naturräumen, Tilman Achtnich, Claus Hanischdörfer (Deutschland) 90 min., Deutsch

Viele Menschen aus dem Südwesten Deutschlands verbindet eine Faszination für die Landschaft und das Abenteuer in den Bergen: Reinhard Karl war der erste Deutsche am Mount Everest. Ralf Dujmovics hat, teilweise gemeinsam mit Gerlinde Kaltenbrunner, alle 14 Achtausender bestiegen. Das bekannte Alpinisten-Ehepaar Robert und Daniela Jasper führt gerade einen Gast durch die Eiger-Nordwand. Auch Heiner Geissler tankte seine Kraft für die Politik auf den Pfälzer Kletterfelsen. Blasen, kurze Nächte und Schneefall verlangen einer Gruppe des Deutschen Alpenvereins auf dem anspruchsvollen Heilbronner Weg einiges ab. Die Dokumentation zeigt spannend verwoben ihre Geschichten aus Vergangenheit und Gegenwart.



### “The Valley Of The Wolves”

22:00 Uhr

Natur & Umwelt, Jean-Michel Bertrand (Frankreich) 92 min., Französisch mit englischen Untertiteln

Dieser Film ist eine persönliche Suche von einem leidenschaftlichen Träumer, einem Anti-Helden, der einiges auf sich nimmt um wilden Wölfen in ihrem natürlichen Habitat zu begegnen. Drei Jahre harrt er bei jedem Wetter in den Bergen aus, zeltet in der Wildnis und schafft es schließlich die Wölfe aufzuspüren. Langsam und stetig gelingt es ihm den Wölfen näher zu kommen und letztendlich vom Rudel akzeptiert zu werden. Wider allen Erwartungen dulden diese faszinierenden Jäger den fremden Außenseiter und geben ihm einen flüchtigen Einblick in ihr Leben als Rudel.



# Nähe

*ein Produkt der  
Energie Graz*



**24h  
am Tag  
in Ihrer  
Nähe!**

*„Wir sorgen dafür, dass die Energie  
dort eingesetzt wird, wo sie den größten  
Nutzen entfaltet - bei den Menschen unserer Stadt.“*

Ihre Kundenberatung:

Andreas-Hofer-Platz 15, 8010 Graz

Tel +43 316 8057-1857, Fax DW-1154

[www.energie-graz.at](http://www.energie-graz.at)

 **ENERGIE GRAZ**





### „Zeichne mir eine Gämse“ **15:00 Uhr** Natur & Umwelt, Véronique, Anne & Erik Lapiéd (Frankreich) 70 min., Französisch mit deutschen Untertiteln

Colin ist neun Jahre alt. Wenn er bei seinen Großeltern im Nationalpark Gran Paradiso zu Besuch ist, wird er oft von den beiden Naturfilmern in die Berge mitgenommen. Sie bringen ihm so Dinge bei, die andere Kinder wahrscheinlich nie sehen werden. Dabei muss er aber auch mühsame Aufgaben erfüllen: Sich im Wald ruhig verhalten, Spuren zu folgen, mit Steigeisen gehen, am Berg im Freien übernachten. Ein Tier hat er noch nie live gesehen und sein Großvater nimmt ihn auf eine lange Suche mit. Werden sie erfolgreich sein, oder verlässt den Jungen die Motivation doch zu früh?



### “Hansjörg Auer – No turning back” **17:00 Uhr** Alpinismus & Expeditionen, Damiano Levati (Italien) 29 min., Englisch

Es gibt wahrscheinlich niemanden der das Soloklettern für sich so ausgereift erschlossen hat wie Hansjörg Auer. Seine bemerkenswerte Besteigung der Route „Weg durch den Fisch“ hat ihn in dieser extremen Nische des Bergsteigens berühmt gemacht. Das Schwierigste, wenn man Free Solo klettert ist dabei aber nicht der Aufstieg, sondern der Weg nachhause. Erst dann wird einem klar, welche ganzheitliche Bedeutung die Beziehung zu den Mitmenschen hat. “No turning back” ist eine kraftvolle und zugleich raffinierte Introspektive in das Leben Hansjörg Auers.



### “Climbing Higher” Alpinismus & Expeditionen, David Calek (Tschechien) 144 min., Tschechisch mit englischen Untertiteln

Der Film ist eine Geschichte eiserner Entschlossenheit und handelt von der Überwindung persönlicher Grenzen. Radek Jaroš ist der erste Tscheche und der 15. Mensch weltweit dem es gelungen ist, die Gipfel aller 14 Achttausender zu besteigen. Bei seinem letzten 8000er, dem K2, hat er die Kamera im Schlepptau und so wird es uns möglich diese Expedition, des wohl schwierigsten Achttausenders, aus erster Hand zu erleben. Dieser Film ist aber mehr als bloß ein neuer Rekord im tschechischen Bergsteigen. Er ist eine Entdeckung menschlicher Willensstärke, um extremste Hindernisse sowohl physischer als auch mentaler Natur zu überwinden.





### **“Diving into the Unknown”** 19:30 Uhr **Sport in Berg- & Naturräumen, Juan Reina** **(Finnland) 82 min., Finnisch, Schwedisch, Norwegisch, Englisch** **mit englischen Untertiteln**

Vier finnische Höhlentaucher sehen sich mit ihrem schlimmsten Alptraum konfrontiert, als zwei ihrer Freunde in einer Unterwasserhöhle stecken bleiben und ertrinken. Nachdem die offizielle Rettungsaktion von den norwegischen und britischen Behörden wegen zu hohen Risikos abgesagt wird, beschließen die vier kurzerhand die Leichen ihrer Freunde selbst zu bergen. Ein äußerst sensibler Film über Freundschaft, das Leben und den Tod.



### **“Suzy & The Simple Man”** 22:00 Uhr **Menschen & Kulturen, Suzan Muir, Jon Muir, Ian Darling** **(Australien) 88 min., Englisch**

Dieser Film ist eine Liebesgeschichte der versuchten ökologischen Nachhaltigkeit und den Kreisläufen des Lebens. Suzy und ihr Ehemann Jon, ein absoluter Aussteiger, ziehen ihr eigenes Gemüse und hüten ihre Schafe und Hühner fernab der Zivilisation. Sie leben den romantischen Traum eines natürlichen Lebens, aber gerade als alles perfekt scheint, nimmt ihr Leben eine unerwartete Wendung. Mit Mut und Durchhaltevermögen begegnen Suzy und Jon auf ihre eigene unkonventionelle Weise ihrer vielleicht bisher größten Herausforderung.



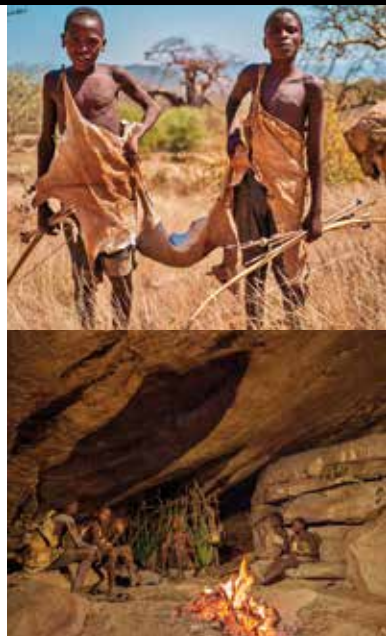


### „Maiya und Maua – Leben in der Wildnis“

15:00 Uhr

Menschen & Kulturen, Frank Feustle  
(Deutschland) 27 min., Deutsch

Maiya und Maua sind beste Freunde und leben fernab der Zivilisation in der unberührten Savanne Ostafrikas. Sie beobachten Tiere, graben Knollen aus und suchen nach essbaren Früchten. Sie sind frei und wachsen ohne Zwänge auf. Mann, Frau und Kinder sind gleichgestellt - es gibt keinerlei Hierarchien. Die Hadzabe, gehören zu den letzten Menschen der Erde, die noch als Jäger und Sammler leben. Sie besitzen kein Vieh und keine Felder. Die Natur deckt ihren Tisch. Doch ihr einzigartiges und wertvolles Wissen geht mehr und mehr verloren.



### „Mythos Wolfskind – Mogli und die wilden Kinder“

Menschen & Kulturen, Jens Monath  
(Deutschland) 56 min., Deutsch

Anders als in den Mythen und Erzählungen haben Kinder, die ohne menschliche Bezugsperson aufwachsen, in der Realität große Probleme, sich in die Gesellschaft einzugliedern. Die Fähigkeit zu sprechen ist angeboren. Aber erst im Kontakt zu anderen Menschen kann ein Kind die Fähigkeit zu sprechen, ausbilden. Die Rahmenhandlung der Dokumentation bildet das Leben und Werk von Rudyard Kipling, dessen „Dschungelbuch“ bis heute zu den bekanntesten Jugendbüchern der Welt zählt. Der Film erweckt in aufwändig gedrehten Spielszenen Kiplings Jugend, das Leben seines Helden Mogli, sowie historische Fälle von Wolfskindern zum Leben.





### „Holy (un)Holy river“

17:00 Uhr

**Natur & Umwelt, Jake Norton, Pete McBride  
(USA) 60 min., Englisch**

Der Ganges in Indien wird seit jeher als heiliger Fluss verehrt. Und doch führt er schon in seinem Mündungswasser aus den Gletschern Zink und andere von der Industrie ausgestoßene Emissionen, sowie von der Bevölkerung weggeschmissenen Müll, Abwässer und andere Schadstoffe in seinem Flussbett. Sechzehn Dämme, unzählige Wasserleitungen für die Landwirtschaft und Leichname ergänzen die Belastung dieses Stroms. Die Dokumentation untersucht das Paradoxon dieses heiligen Flusses und geht der essentiellen Frage nach: Kann der Ganges überleben?



### „Superplants – die blühende Revolution“

**Natur & Umwelt, Klaus Uhrig, Till Krause  
(Deutschland) 51 min., Deutsch**

Manche Entdeckungen klingen zu fantastisch, um sie glauben zu können: Es gibt Pflanzen, die in der Lage sind Schwermetalle aus dem Boden zu saugen. Und das in einem Ausmaß, dass man damit verseuchte Gebiete reinigen kann. Der Film geht dem Phänomen des „Phytomining“ auf den Grund und trifft führende Wissenschaftler in Neukaledonien, Australien, Frankreich und Deutschland. Seit diese Superpflanzen entdeckt wurden, liefern sich Wissenschaftler auf der ganzen Welt einen Wettlauf um die spektakulärsten Anwendungsmöglichkeiten, wobei die Möglichkeiten weit über die Schwermetallreinigung von Böden hinausgehen.





## “Last Stand: The Vanishing Caribou Rainforest”

19:30 Uhr

Natur & Umwelt, Colin Arisman (USA) 35 min., Englisch

Verborgen im inneren des pazifischen Nordwestens liegt der größte noch verbleibende gemäßigte Regenwald der Welt. Diese prächtige Landschaft ist Heimat für eine Vielzahl indigener Völker der First Nations, Jahrtausend alte Bäume und einige gefährdete Spezies wie das Bergkaribu. Das Vorstoßen der Industrie in diese Gegend setzt diesem fragilen Ökosystem jedoch unaufhaltsam zu. “Last Stand” zeigt den außergewöhnlichen Regenwald bevor er sich für immer verändert.



## “Atlantic”

Natur & Umwelt, Risteard O’Domhnaill  
(Irland), 76 min., Englisch

Drei kleine Fischereigemeinschaften in Irland, Norwegen und Neufundland, durch den Atlantischen Ozean voneinander getrennt, aber durch die gemeinsame Lebensgrundlage verbunden. Sie sehen sich alle mit immer größer werdenden ökonomischen und ökologischen Herausforderungen konfrontiert. Drei sehr persönliche Geschichten über die globale Ressourcenfrage erforschen, wie moderne Gesellschaften von ihrer Vergangenheit lernen können, um einer besseren Zukunft entgegenzublicken.





## „Why“

**Alpinismus & Expeditionen, Iva Božić  
(Kroatien) 7 min., Englisch**

22:00 Uhr

Zwei Alpinisten, Ola und Bole, machen sich auf die Reise zum größten Abenteuer ihres Lebens: der Winterbesteigung der gefährlichen Messer-Schmidt Route im Hindukusch. Bevor sie den Gipfel erreichen, müssen sie jedoch abbrechen. Verzweifelt und nicht mehr an ein gutes Ende glaubend, stellen sie sich ein glücklicheres Szenario vor. Aber auch das ist gar nicht so leicht, denn Ola und Bole sind Realisten. Ein kurzer Zeichentrickfilm über die Suche nach einem besseren Leben.



## „Steig“

**Menschen & Kulturen, Jona Salcher  
(Deutschland) 14 min., Deutsch**

Das Gipfelkreuz - ein schönes Symbol des Christentums, ein Wegweiser oder ein unterdrückendes Zeichen für alle andersgläubigen Bergsteiger? Es gibt erbitterte Gegner und Befürworter dieser vermeintlich traditionellen Gipfelmarkierung. Doch vielleicht geht es in ihrer Diskussion nicht nur um das Kreuz am Berg, sondern noch um viel mehr...



## „Dahem“

**Menschen & Kulturen, Hanno Mackowitz  
(Österreich) 12 min., Deutsch**

„Dahem“ („Zuhause“) zeigt die Leidenschaft und Heimatverbundenheit Wintersport- affiner Menschen aus dem Montafon. Im Vordergrund steht ihr alltäglicher Zugang zu den Bergen. Schlechtes Wetter hindert sie nicht, neue Abenteuer zu erleben. Von der Skitour Richtung Madrisella, über Freeride-Erlebnisse auf der Zamangspitze bis zu einer gemütlichen Varianten-Abfahrt zur Alpe Innerkapell, um Ruhe zu finden. Die einzelnen Protagonisten antworten auf die Frage, was sie mit ihrer Heimat verbinden und was es für sie braucht, um zuhause zu sein. Vielseitig, herb, eigenwillig und unverfälscht: das Montafon ist für jeden ein Kraftpol auf seine eigene Art und Weise.





### „E.B.C. 5300m“

**Alpinismus & Expeditionen, Léonard Kohli  
(Schweiz) 15 min., non verbal**

Ein Film über das Everest Base Camp, welches jedes Jahr über einen Zeitraum von zwei Monaten auf- und wieder abgebaut wird. Insgesamt tummeln sich während dieser Zeit nebst Bergführern, Köchen, Regierungsbeamten und Gästen an die 1000 Menschen im Camp. Der ruhige Film zeigt unkommentiert den großen Kontrast zwischen dieser vergänglichen Mikrostadt und der wilden und mystischen Umgebung in die sie eingebettet ist.



### “No Man’s Land”

**Natur & Umwelt, Davide Calafa  
(Italien) 3 min., Englisch**

Eine sechstägige Wanderung durch Island, bei der alles Lebensnotwendige mitgeführt werden muss. Ein Ort der von heulenden Winden und wilden Stürmen geprägt ist, immer noch den Gesetzen der Natur folgt und den französischen Protagonisten einiges an Kraft und Durchhaltevermögen auf ihrem Entdeckungstrip abverlangt. Ihr Ziel echte unbändige Natur zu finden wird mehr als erfüllt.



### „L’Atelier – Barbara Gwerder“

**Menschen & Kulturen, Sebastian Devrient  
(Schweiz) 20 min., non verbal**

Auf den Weiden und Hängen der Zentralschweiz, wo die Inspiration zuhause zu sein scheint, malt die zeitgenössische Künstlerin Barbara Gwerder die Alpen im Rhythmus der vier Jahreszeiten. Authentisch und unverblümt setzt sie ihr „AlpStreich“ Projekt um, das 2015 den FEMS-Preis gewann. Ein Atelier im Herzen einer imposanten Natur, mit all den Widrigkeiten, die sich auftun, wenn man sich mit Staffelei und Farbe im Freien bewegt.



# BERG UND TAL. SPORT UND SPANNUNG. FILM UND FREIZEIT. KLEINE ZEITUNG. GROSSES **KINO.**

Manche Dinge gehören einfach zusammen.  
Als Partner von Mountainfilm Graz wünscht  
die Kleine Zeitung beste Unterhaltung.



**MOUNTAINFILM**  
INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ  
- SINCE 1986 -

**KLEINE  
ZEITUNG**





## „Tupendeo – ein Berg, zwei Geschichten“

**Alpinismus & Expeditionen, Robert Steiner  
(Schweiz) 26 min., Deutsch**

Unter den unzähligen Gipfeln im indischen Kaschmir gibt es einen, der als asiatische Matterhorn gelten kann: der Tupendeo. Unberührt, unbestiegen und irgendwie unheimlich. Als Stephan Siegrist, Thomas Senf und Dres Abegglen 2015 zum 5700 m hohen Tupendeo aufbrechen, ahnen sich noch nicht, dass dieser Berg bereits eine Geschichte hat, ein Schicksal. Die Einheimischen warnen sie: dort sei vor vielen Jahren etwas passiert – etwas Schlimmes. In der Wand finden die drei Bergsteiger ein altes Seil mit einem Abseilgerät. Wer hat es hier hängengelassen? Was ist passiert? Am Gipfel beschließen sie, der Geschichte nachzuforschen. Sie wollen wissen, was hinter der Geschichte der Tupendeo steckt.



## „Heinz Zak – Freigeist in der Vertikale“

**Alpinismus & Expeditionen, Malte Roeper  
(Österreich) 47 min., Deutsch**

Der Tiroler Bergfotograf Heinz Zak ist einer der wichtigsten Chronisten der Geschichte des Freikletterns - die besten Freikletterer der Welt und ihre Meilensteine wurden von ihm dokumentiert. Während Heinz Zak auch selbst immer wieder große und extreme Routen gelangen, hat er sich als Fotograf in den letzten Jahren vermehrt dem Raum zugewendet, in dem seine Reise einst begann - den Bergen seiner Heimat Tirol.





## “Common Threads”

**Sport in Berg- & Naturräumen, James Martin  
(USA) 7 min., Englisch**

Um sich auf eine Expedition in den Himalaya vorzubereiten und sich am Berg besser einschätzen zu können, klettern Alpinlegende Conrad Anker und der um viele Jahre jüngere David Lama im Zion Nationalpark in Utah. Dabei begeben sie sich in unberührte Wandteile und richten in vier Tagen die Neutour „Latent Core“ ein. Conrad Anker staunt nicht schlecht über die Tricks des jungen Österreichers und sie fühlen sich bereit für Größeres.



## “Kilian”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Mike Douglas  
(Kanada) 14 min., Englisch**

Kilian Jornet wird fast unbestritten als der beste Bergläufer aller Zeiten angesehen, dabei bezeichnet er sich selbst gar nicht als Läufer. Begleiten wir Kilian in einer seiner Lieblingsgegenden in Norwegen, wenn er versucht die sieben Gipfel von Romsdalen an einem einzigen Tag zu bewältigen - eine 77km lange Route die sich über 9.000 Höhenmeter zieht.





### “Flow”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Christian Schmidt,  
Joachim Hellinger (Deutschland) 18 min., Deutsch**

Es ist nicht die Geschwindigkeit beim Downhillfahren die Harald zum Lächeln bringt, noch interessiert es ihn ob er die gefährlichsten Jumps und Turns in seine Abfahrten einbaut. Wenn er auf seinem Bike sitzt, dann sucht er nur eines: den Flow. Das spezielle Gefühl wo einfach alles rund um ihn in Ordnung scheint und Selbstsicherheit Angst übersteigt, sodass Downhillbike und Fahrer eins werden. Was macht genau diesen perfekten Moment? Wie können wir ihn erreichen? Harald hat Antworten auf diese Fragen gefunden und wir sind eingeladen ihm auf seiner Abfahrt zu folgen.

20 min Pause



**Siegerehrung Open Screen Contest  
30 min.**



### „Naturtalente: Smart & Smarter“

**Natur & Umwelt, Susanne Lammer  
(Deutschland) 50 min., Deutsch**

Sie navigieren ohne Karte, bauen Festungen aus eigenen Körpern, jagen mit Wasserpistolen und bilden Superorganismen. Wer denkt, dass nur wir Menschen außerordentliches vollbringen, sollte sich besser umsehen: Im Tierreich wimmelt es vor Erfindergeist - ob es darum geht, sich vor Feinden zu schützen, Häuser zu bauen oder Nahrung zu finden. Dabei sind es nicht nur die großen Säugetiere wie Elefanten und Affen, die klug agieren – auch Vögel verhalten sich äußerst intelligent. Und wenn Winzlinge wie Termiten oder Ameisen kooperieren, vollbringen sie wahre Wunderleistungen.





Foto: Robert Schauer

# AUF DEM WEG ZU IMMER NEUEN HERAUSFORDERUNGEN

---

Seit über 60 Jahren steht der Name GAW für Kompetenz und Qualität im industriellen Anlagenbau.

Das Familienunternehmen mit Sitz in Graz ist Zentrum der international operierenden Firmengruppe GAW GROUP und pflegt seit jeher eine hohe Beziehungsqualität zu den Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Partnern.

[www.gaw.at](http://www.gaw.at)

**GAW**  
technologies



## „Wilder Yak – Wildes China“

Natur & Umwelt, Jan Kerckhoff  
(Deutschland) 45 min., Deutsch

Abgelegen, unzugänglich, unwirtlich: Die trockenen, kalten Steppen in Chinas wildem Westen. Hier leben die letzten wilden Yaks auf bis zu 6.000 Metern Höhe. Erstmals durfte ein Kamerateam dorthin und erlebte die Schönheit, Intelligenz und auch brutale Kraft dieser gewaltigen Tiere, sogar einen Angriff eines Wildyak-Bullen. Trotz ihrer Wehrhaftigkeit sind die Tiere bedroht. Und das ist ein Problem für die chinesische Landbevölkerung. Denn die Zukunft des Lebens am Land ist auch direkt abhängig vom Wildyak.



## „Brahmaputra – Tibet: Von der Quelle zur Großen Schlucht“

Natur & Umwelt, Klaus Feichtenberger (Österreich) 43 min., Deutsch

Der erste Teil der dreiteiligen Serie wurde weitgehend auf über 5.000 Meter Seehöhe gedreht. Das Filmteam hat unter anderem durch den Einsatz von Drohnen Aufnahmen aus einem bisher verbotenen, sowie logistisch schwer zugänglichen Land gedreht, wie die Welt sie noch nie gesehen hat. Zwischen Quelle und Schlucht und entlang dem Hauptkamm des Himalaya erschließt sich dem Zuseher die wohl dynamischste Landschaft der Erde. Die immer noch andauernde Kollision zweier einst getrennter Kontinente, Indien und Asien, hat sowohl den Himalaya geboren als auch das Flusssystem des Brahmaputra geformt.

20 min Pause



## „Brahmaputra – Bangladesh: Vom Tiefland zum Ozean“

Natur & Umwelt, Heinz Leger  
(Österreich) 43 min., Deutsch

In der dritten und letzten Episode strebt der große Strom, der seine Reise als Yarlung-Tsangpo in den eisigen Höhen des Himalaya begonnen hat, nun seinem Ende, dem Indischen Ozean zu. Im Tiefland von Bangladesch von den Wassern zweier weiterer riesiger Ströme, des Ganges und des Meghna gespeist, schafft er hier das größte Küstendelta der Erde und mit den Sundarbans den artenreichsten Mangrovenwald der Welt. Diese Episode feiert ihre Weltpremiere bei Mountainfilm Graz!



SPECIAL STEEL

ENERGY

AEROSPACE

OIL & GAS



TOOLMAKING

AUTOMOTIVE

CUTTING TOOLS

# PASSION FOR INNOVATION

*Wir forschen, wir sind neugierig, wir stellen uns Herausforderungen, wir suchen die jeweils besten Lösungen für unsere Kunden, wir verbessern seit Generationen unser Know How, wir investieren, wir sind am letzten Stand der Technik, wir sind globaler Marktführer, wir gestalten die Zukunft mit. Wir übertragen unsere Leidenschaft für Edelstahl als treibende Kraft für den technischen Fortschritt. Wir sind **BÖHLER**.*

BÖHLER Edelstahl GmbH & Co KG  
A-8605 Kapfenberg, Mariazeller Straße 25  
Telefon +43-3862-20-37181, Fax +43-3862-20-37576  
E-mail: [info@bohler-edelstahl.at](mailto:info@bohler-edelstahl.at), [www.boehler-edelstahl.com](http://www.boehler-edelstahl.com)

 **BÖHLER**

EDELSTAHL FÜR DIE BESTEN DER WELT



## “To The Origin Of Skiing”

**Menschen & Kulturen, Fulvio Mariani, Mario Casella (Schweiz) 54 min., Englisch mit deutschen Untertiteln**

Mario Casella und Fulvio Mariani sind wieder unterwegs: Aufgrund von politischen und administrativen Widrigkeiten auf chinesischer sowie pakistanischer Seite der Grenze dauerte es vier Jahre bis sie diese Etappe der alten Seidenstraße erreichen. Die Landschaft ist ähnlich wie in Afghanistan, aber die Bewohner sind ganz anders: Gezeichnet vom Kommunismus und Konsumismus Chinas, von der sowjetischen Erfahrung geprägt und unter ständiger Unsicherheit der Kirgisischen Politik, konzentrieren sie sich auf das Überleben ihrer autochthonen Kultur. Vor einigen Jahren wurden hier außergewöhnliche Felszeichnungen gefunden, die zehntausend Jahre alt sein dürften und bereits Jäger auf Schiern darstellen.



## Siegerehrung des Kleine Zeitung Bergfoto-Wettbewerbs

20 min Pause



## “Bonington Mountaineer”

**Alpinismus & Expeditionen, Brian Hall, Keith Partridge (Großbritannien) 80 min., Englisch mit deutschen Untertiteln**

Tränen der Trauer mischen sich mit Starkregen, als er auf den riesigen Felsturm, den „Old Man of Hoy“, draußen im Meer starrt. Er erinnert sich, dass er der Erste war, der auf seiner Spitze stand. Vor 50 Jahren, als sich jugendliche Energie noch in seinem Körper regte. Als Pionier und Abenteurer reizt es ihn wieder, aber nach dem tragischen Verlust seiner geliebten Frau, fragt er sich, ob er die Kraft haben wird, noch einmal auf dem „alten Mann“ zu stehen. Im Alter von 80 Jahren bleibt wenig Ehrgeiz für Neues, aber ein Leben voller epischer Expeditionen und Erstbesteigungen auf einige der anspruchsvollsten Berge weltweit. Vom Eiger und Annapurna bis hin zum Everest und dem Ogre. Geschichten von Freundschaft, Liebe, Risiko und Verlust laufen tief durch die Adern eines Mannes, der sein Leben dem Alpinismus gewidmet hat - Sir Chris Bonington.





# FRANKOWITSCH

Delikatessen Frankowitsch  
Heißenberger KG  
Stempfergasse 2-4  
8010 Graz (Österreich)  
Telefon: +43 316 822212 0  
Telefax: +43 316 822212 16  
office@frankowitsch.at  
www.frankowitsch.at



## DELIKATESSEN & WEINE

Das Delikatessengeschäft ist die erste Gelegenheit sich auf unsere kulinarische Weltreise einzulassen.

Hier finden Sie hausgemachte Spezialitäten, reife Käse, saftigen Schinken, interessante Essige & Öle sowie ein umfangreiches Weinsortiment.



## BRÖTCHEN & BAR

Seit mehr als 70 Jahren gibt es die Frankowitsch Brötchen.

Wir sind bemüht unsere Gäste mit einer großen Vielfalt zu verwöhnen. Dabei fühlen wir uns nicht nur unserer bewährten Tradition verpflichtet, sondern auch den Ansprüchen der heutigen Zeit.



## PATISSERIE & KAFFEE

Es ist uns ein Vergnügen, Sie in unsere Zauberwelt-unsere kleine, aber feine, Pâtisserie zu entführen. Die Desserts und Törtchen sind mehr als eine Sünde wert.

Die kleinen Kunstwerke tragen verlockende Namen, wie "Grande Passion" oder „Don Giovanni“





## „Ama Dablam – Der heilige Berg“

15:00 Uhr

**Alpinismus & Expeditionen, Reinhold Messner  
(Österreich) 90 min., Deutsch**

1961 besteigt eine englischsprachige Expedition die 6.814 Meter hohe Ama Dablam gegen den Willen der Einheimischen, die dort den Sitz ihrer Götter verorten. 1979 wird der Berg dann für Alpinisten freigegeben und am 25. Oktober überrollt eine Eislawine vier Alpinisten, tötet einen und verletzt die drei anderen schwer. Reinhold Messner, der gemeinsam mit Expeditionskollegen dieses Unglück vom Basislager aus beobachtete, organisiert unmittelbar danach eine Rettungsaktion unter lebensbedrohlichen Bedingungen. Noch heute sprechen die Sherpas davon, dass dieses Unglück eine Rache der Götter war.



## “Life in Four Elements”

17:00 Uhr

**Sport in Berg- & Naturräumen, Natalie Halla (Österreich) 70 min.,  
Deutsch, Finnisch, Spanisch, Englisch mit deutschen Untertiteln**

Der Film ist eine menschliche Reise durch die vier Elemente: Erde, Wasser, Luft und Feuer. Dabei folgen wir vier einzigartigen Charakteren bei ihren unvergesslichen Geschichten über Freundschaft, Geburt, Träume und Verluste. Eine finnische Frei-Taucherin unter Eis, einem österreichischem BASE-Jumper der seine Liebe zur Luft überdenkt, ein Höhlenforscher der die Eindrücke unter der Erde beschreibt und ein spanischer Feuerwehrmann der seine Faszination nach langen Jahren im Beruf noch nicht verloren hat.



## “Mirror Wall”

**Alpinismus & Expeditionen, Goldhouse Collective  
(Großbritannien) 39 min., Englisch**

Das Verlangen nach Abenteuer und einem erweiterten Horizont ist für viele Menschen ein natürlicher Antrieb. Im Fall des renommierten Abenteurers Leo Houlding, manifestierte sich dieses Gefühl in Form von großen Expeditionen zu noch unbestiegenen Gipfeln rund um den Globus. Nach dem Tod seines langjährigen Kletterpartners Sean ‘Stanley’ Leary musste er sein bisheriges Leben etwas überdenken. Nun nähert er sich der „Mirror Wall“ mit einer gestärkten Mentalität und einem komplett neuen Team.

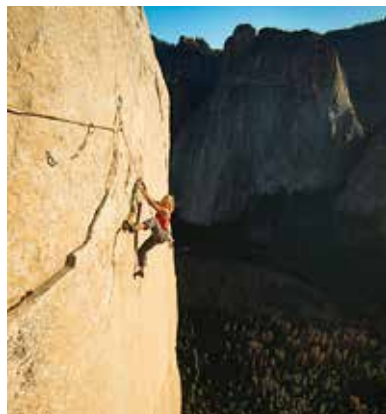




### “Where The Wild Things Play”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Krystle Wright (Australien) 4 min., Englisch**

Die australische Fotografin Krystle Wright verbringt ihr Jahr damit weltweit Sportlerinnen in verschiedenen Outdoorsportarten zu portraitieren. Dabei hat sie dermaßen viele, beeindruckende Frauen kennengelernt, die sie in dieser Montage zu einem Rock-Klassiker von Cake arrangiert hat. Die Szenen passen so haarscharf zum Text, dass ein starkes Gender-politisches Statement mit viel Augenzwinkern entstanden ist. Ein Film über die elend alte Frage nach dem Verbleib der Damen in der Abenteuerwelt.



### “Brette”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Peter Mortimer, Josh Lowell, Nick Rosen (USA) 11 min., Englisch mit deutschen Untertiteln**

Die 24-jährige Brette Harrington ist ein aufstrebendes Talent in der Welt des alpinen Kletterns. Von überhängenden Freiklettereien bis zu langen Alpinsolos beherrscht sie alle Disziplinen dieses Sports. Begleite Brette auf einer Reise quer durch die Americas: von gefrorenen Wasserfällen der Kanadischen Rocky Mountains, über Bigwall-Klettern an den Ehrfurcht erregenden Wänden des El Capitan bis hin zum Wahrzeichen „Chiara di Luna“ im alpinen Mekka von Patagoniens Cerro Torre Gruppe.



### “Strong the Wind Blows”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Benjamin Jordan (Kanada) 34 min., Englisch**

1961 besteigt eine englischsprachige Expedition die 6.814 Meter hohe Ama Dablam gegen den Willen der Einheimischen, die dort den Sitz ihrer Götter verorten. 1979 wird der Berg dann für Alpinisten freigegeben und am 25. Oktober überrollt eine Eislawine vier Alpinisten, tötet einen und verletzt die drei anderen schwer. Reinhold Messner, der gemeinsam mit Expeditionskollegen dieses Unglück vom Basislager aus beobachtete, organisiert unmittelbar danach eine Rettungsaktion unter lebensbedrohlichen Bedingungen. Noch heute sprechen die Sherpas davon, dass dieses Unglück eine Rache der Götter war.

20 min Pause



### “Climb must go on”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Yury Jmuriy  
(Russland) 4 min., non verbal**

Ein Kurzfilm über bouldernde und herunalbernde Menschen. Das Motto dabei: Klettern darf auch Spaß machen!



### “Shifting Dreams”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Chris Prescott (Großbritannien)  
33 min., Englisch, Französisch mit englischen Untertiteln**

Der Film porträtiert die Geschichte von Caroline Ciavaldini und ihrem Weg von der Weltspitze des Wettkampfkletterns zur traditionellen Kletterei in großen alpinen Wänden. Im Mittelpunkt des Films steht dabei ihr Versuch die geschichtsträchtige „Voie Petit“ am Grand Capucin im Mont Blanc Massiv zu klettern. Dabei verweben sich die Lebensgeschichten von Croline, ihrem Partner James Pearson, den Erstbegehern Arnaud Petit und Stephanie Bodet, sowie der Bergführerin Marion Poitevin. Das ganze Team steht hinter ihr um diese schwierige Tour auf fast 4000 Metern zu klettern, klettern muss sie jedoch selbst.



### „Mama“

**Sport in Berg- & Naturräumen, Wojciech Kozakiewicz  
(Polen) 45 min., Polnisch mit englischen Untertiteln**

Nach 20 Jahren gelebter Passion steckt sich eine Sportkletterin und zweifache Mutter ein neues Ziel: eine Route zu klettern, die noch keine Frau vor ihr geschafft hat. Dabei geht es vor allem darum, dass sie durch ihre Mutterrolle nicht nur eingeschränkt wird, sondern dem Leben eine bereichernde Facette hinzufügen kann. Eine Geschichte über eine der wichtigsten Figuren aus den letzten zwei Dekaden des weiblichen Klettersports.





## “Gyalmu’s House”

**Menschen & Kulturen, Gavin Carver, Asmita Shrish (Großbritannien) 19 min., Nepalesisch, Tamang, Englisch mit englischen Untertiteln**

Das Langtang Tal war beim schweren Erdbeben im Frühjahr 2015 eines der am stärksten betroffenen Gebiete in Nepal. Hunderte Menschen starben durch Erdbeben und Lawinen in der karg besiedelten Himalaya-Region. Nur ein Jahr später beginnt Nima Gyalmu, eine starke, mutige und besonnene Frau, mit dem Wiederaufbau ihres Hauses im verwüsteten Langtang. Dabei versucht sie, die Katastrophe zu verarbeiten und mit ihrer nun neuen Welt klar zu kommen. Haben die Götter der Berge sie verlassen?



## MUTLIMEDIAVORTRAG: „Nepal – Zwei Jahre nach dem Erdbeben – Rückblick, Vorschau und Visionen“

**Wolfgang Nairz (Österreich) 20 min., Deutsch**

Der Tiroler Wolfgang Nairz ist einer der in den 1970ern als „junger Wilder“ in zahlreichen Reisen in den Himalaya viele Abenteuer an den großen Bergen unserer Welt erlebt hat. Über die Jahre entwickelte er sich zu einem der profiliertesten Expeditionsleiter im deutschen Sprachraum. Unter anderem hat er die 1978er Expedition geleitet, in der erstmals Österreicher am Gipfel des Mount Everest standen und in Zuge derer auch die Besteigung von Messner und Habeler ohne künstlichen Sauerstoff erfolgt ist. Nepal ist ihm ans Herz gewachsen und es haben sich viele Freundschaften entwickelt. Als 2015 das große Erdbeben Häuser und Infrastruktur zerstörte war er sofort zu Stelle und organisierte Hilfe zum Wiederaufbau. In seinem Vortrag wird er berichten, wie die Menschen diese Katastrophe erlebt haben und wie er an die Herausforderung sinnvoll helfen zu können herangegangen ist.





### „Europas letzte Nomaden“

**Natur & Umwelt, Gernot Lercher  
(Österreich) 51 min., Deutsch**

Rumäniens Waldkarpaten, die heiße Steppe Spaniens, die romantische Inselwelt an der Küste von Wales, die mediterranen Bergzüge im Süden Frankreichs, die alpinen Welten Tirols: fünf europäische Naturräume die kontrastreicher nicht sein könnten - einmal mild und sanft, das andere Mal bizarr und unberechenbar. In diesen Gebieten leben die letzten Nomaden Europas: Wanderhirten, die mit riesigen Schaf- und Rinderherden oft hunderte Kilometer auf alten Wegen, dem Wechsel der Jahreszeiten und den Spuren vieler Generationen folgend durchs Land ziehen, um von Winterweide zu Sommerweide - und wieder zurück - zu kommen.

*20 min Pause*



### “Yasuni Man”

**Menschen & Kulturen, Ryan Patrick Killackey (USA) 92 min.,  
Englisch, Spanisch, Waorani mit englischen Untertiteln**

Ein Film über einen brennenden Konflikt im ecuadorianischen Amazonas. Einst von den europäischen Missionaren belagert, kämpft das Volk der Waorani gegen Industrieinteressen und gegen die eigene Regierung um das nackte Überleben. Filmmacher Ryan Patrick Killackey hat seinen eingeborenen Freund Otobo in den Regenwald mit der größten Artenvielfalt auf unserem Planeten begleitet und dokumentiert wie Ölkonzerne die noch intakte Natur zerstören und Menschenrechte mit Füßen treten. Achtung: der Film enthält Szenen, die Jugendlichen unter 16 Jahren nicht zu empfehlen sind.





# Ein Unternehmen mit Perspektive

Mit mehr als 400 Jahren Erfahrung in der Papierherstellung entwickeln und produzieren wir in Gratkorn mit den neuesten Technologien hochwertiges Papier.

[www.sappi.com](http://www.sappi.com)

**sappi**



## „Into the Waves II – Im Kayak zum Polarkreis“

**Sport in Berg- & Naturräumen, Eike Köhler  
(Deutschland) 29 min., Deutsch**

Der nördliche Polarkreis ist die magische Grenze ums arktische Polargebiet. Die Sonne geht dort im Winter nicht mehr auf bzw. im Sommer nicht mehr unter. Das wollten Eike und Basti selbst sehen und machten sich mit ihren See-Kajaks auf eine über 1000 km lange Reise nach Norden. Eine Geschichte mit ihren Höhen und Tiefen in einer atemberaubenden Landschaft.



## “Humla”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Mikel Sarasola  
(Spanien) 37 min., Spanisch mit englischen Untertiteln**

Vier Extrem-Kajak-Fahrer begegnen dem längsten und mächtigsten Fluss Nepals, dem Humla Karnali. Aber bevor sie mit ihrem eigentlichen Ziel den Fluss zu befahren, beginnen können, liegt ein 12 Tage-Trip per Bus, Jeep und schließlich zu Fuß vor ihnen. Auf ihrer Tour begegnen sie der fast unberührten und puren Natur Nepals – was das Kajaken sehr herausfordernd macht – mit all seinen bodenständigen und gastfreundlichen Einwohnern. 400 km pures navigieren durch ein Land welches in der Vergangenheit zu leben scheint, isoliert von jedweder Entwicklung, schroff aber gemütlich zugleich.

*20 min Pause*



## “Les Eaux Blanches (The White Waters)”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Hugo Clouzeau (Frankreich)  
53 min., Französisch, Englisch mit englischen Untertiteln**

Island - fünf Freunde reisen in das heilige Land der Wasserfälle. In der rauen Natur der Märcheninsel leben sie den Lifestyle des Kayakens so gut wie möglich am Rande der Komfortzone und pushen dabei ihre Grenzen immer wieder aufs Neue. Mit leichtem Augenzwinkern stellen sogar sie sich dabei stets die gleichen Fragen: Warum stürzen wir uns immer über Wasserfälle? Warum paddeln wir? Warum?



**Styriaprint**





## „Biene Majas wilde Schwestern“

Natur & Umwelt, Jan Haft  
(Deutschland) 44 min., Deutsch

Der Film zeigt die schier unglaubliche Diversität der heimischen Wildbienen und deren erstaunliche Anpassungen an die verschiedensten Lebensräume und Lebensbedingungen. Spannende Kämpfe, sensationelle Leistungen, fantastische Bauwerke und farbenfrohe Individuen. Diese Dokumentation zeigt in beeindruckenden Bildern die verborgene Welt der Wildbienen in die wir erstmals direkten Einblick erhalten.



## „The Super Salmon“

Natur & Umwelt, Ryan Peterson  
(USA) 25 min., Englisch

Wissenschaftler folgen der Reise eines Lachses in Alaska und können ihren Aufzeichnungen kaum glauben. Der Fisch macht eine unwahrscheinliche Reise entlang des „Mount Everest der Flüsse“ - dem Susitna - bis zu seinem Ursprung am Gletscher. Bewohner des Flusses wägen gleichzeitig die Kosten und Nutzen eines von der Regierung geplanten Megadamms ab. Eine humorvolle, emotionale und unglaublich kraftvolle Geschichte aus verschiedenen Perspektiven (Fisch und Mensch) die von einem Lernprozess handelt. Erst durch umfassendes Wissen ist es möglich zu erkennen was wir lieben und wann es sich lohnt dafür zu kämpfen.

20 min Pause



## „Wildes Land – König der Wälder“

Natur & Umwelt, Manfred Christ  
(Deutschland) 47 min., Deutsch

Was Rothirsche sind, braucht man niemandem zu erklären. Wie sie in unseren Bergen tatsächlich ihr Leben verbringen, darüber wissen nur wenige Menschen Bescheid. Dabei zählen sie zu den größten Wildtieren Mitteleuropas: bis eineinhalb Meter Schulterhöhe, bis zu 300 Kilogramm schwer. Und es ist keine Rede davon, dass sie selten geworden sind. Im Gegenteil, in einigen Gegenden ist das Rotwild so zahlreich, dass es Waldschäden verursacht. Nicht zuletzt daher steht es aber auch oft im Kreuzfeuer der Diskussionen. Wer jemals eine Hirschbrunft mit eigenen Augen und Ohren erlebt hat, begreift, was freie Natur und wildes Land wirklich zu bedeuten haben.



Die Schönheit der Natur entdecken.

# BERG WELTEN

Print. TV. Online.



Am Kiosk  
oder  
als Abo!

[bergwelten.com/abo](http://bergwelten.com/abo)



Bergwelten regelmäßig  
bei 



[bergwelten.com](http://bergwelten.com)  
TOUREN | HÜTTEN | WETTER



## BERGWELTEN-WELTPREMIERE: „Das Wunder vom Dachstein“

Alpinismus & Expeditionen, Fritz Kalteis  
(Österreich) 90 min., Deutsch



Im Herbst des Jahres 1985 bleibt der amerikanische Armeeeingehörige Kennet T. Czichowicz nach einem Sturz am Dachstein schwer verletzt am Rande des Gletschers liegen. 20 Tage und 19 Nächte voller Kälte, Hunger, Verzweiflung und Halluzinationen sollten vergehen, bis er im letzten Moment - mehr tot als lebendig - gefunden wird. Mehr als drei Jahrzehnte später begibt sich sein Sohn Casey auf eine Reise zum Dachstein. Auf den Spuren seines Vaters erkundet er eine Geschichte, die ihn beinahe zum Halbweisen gemacht hätte – doch die stattdessen als Wunder vom Dachstein um die Welt gegangen ist. Der Film beginnt mit dem verzweifelten Versuch des Verunglückten, eine Pistenraupe auf sich aufmerksam zu machen. Zu diesem Zeitpunkt hatte Kenneth nach seinem Sturz bereits zwei Wochen am Rande des Eises ausgeharrt und vergebens darauf gehofft, dass er entdeckt werden würde. Unter unmenschlichen Schmerzen hat er sich auf einen Punkt geschleppt, von dem aus er glaubt gesehen zu werden – vergeblich.

20 min Pause



## „Markus Pucher – Ein Mann ohne Nerven“

Alpinismus & Expeditionen, Gerald Salmina  
(Österreich) 47 min., Deutsch

Wenige bewegen sich so schnell und sicher in steilen Eisfällen, kaum jemand unternimmt so schwierige Alleingänge – der schmale Grat zwischen Leistungs- und Leidenschaft auf der einen, Verantwortung für sich und die Familie auf der anderen Seite ist immer wieder eine Herausforderung für Markus Pucher. Ganz im Stillen entwickelte sich der Kärntner in den vergangenen Jahren zu einem der vielseitigsten Alpinisten der Gegenwart.

# PLANEN | BAUEN | IMMOBILIEN



KOMPETENZ | KREATIVITÄT | ERFAHRUNG | ENERGIEEFFIZIENZ | NACHHALTIGKEIT



## Die LEITNER-Unternehmensgruppe

A-8010 Graz, Schönaugasse 4 | Tel. 0316 / 82 13 89 | [www.baumeister-leitner.at](http://www.baumeister-leitner.at)



## “Megeti – Africa’s Lost Wolf”

**Natur & Umwelt, Yann Sohczewski**  
(Deutschland) 50 min., Deutsch

Dieser Film erzählt die berührende Geschichte einer einsamen äthiopischen Wölfin, die ihr Rudel verloren hat und sich nun über die Hochebene streunend, selbst verteidigen muss. In einer spektakulären Landschaft, die knapp 4.000 Meter über dem Meeresspiegel liegt, ist das Leben für diese hoch gefährdete Art alles andere als gewöhnlich. Hier oben, kämpfen Sonne und Regenwolken um die Vormachtstellung und eisige Winde fegen über den Grund hinweg. Für die junge Wölfin ist es überlebenswichtig, dass sie ein neues Rudel findet und diese Suche drängt sie in fremdes - von Viehzüchtern und anderen Wölfen besetztes - Territorium. Die Kombination eines einzigartigen und intimen Raubtier-Porträts, sowie weithin unbekannte Landschaften machen diesen Film über ein selten gesehenes Afrika zu einem wahren Erlebnis.

*20 min Pause*



## „Im Zauber der Wildnis: Island – der Vatnajökull-Nationalpark“

**Natur & Umwelt, Bernd Reufels**  
(Deutschland) 59 min., Deutsch

In Islands jungem Vatnajökull-Nationalpark hat ein Kamerateam über ein Jahr hinweg Ranger, Forscher und Abenteurer bei ihrer Arbeit begleitet. Es ist ein spektakulärer Park: im Zentrum liegt Europas größter Gletscher, im Norden lockt einer der gewaltigsten Wasserfälle unseres Kontinents. Heiße Lava und dicke Eispanser treffen am Vatnajökull direkt aufeinander. Eine extreme, abwechslungsreiche Landschaft, die einem ständigen Wandel unterliegt.





## “With You”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Steve Fisher  
(USA) 5 min., Englisch**

Meist sind unsere Ausflüge in die Natur eine Flucht vor der Realität des Alltags. Wir bringen unsere Zweifel, Ängste und Erfahrungen mit in die Natur. Der Film dreht sich um den Wildwasser-Kajak Pat Keller, der mit verbundenen Augen ein paar Klasse 5 Stromschnellen bewältigt und sich dabei seinen schlimmsten Ängsten und Dämonen stellt. Vor allem der Tod eines Freundes beschäftigt ihn, macht ihm aber umso mehr bewusst, wie er sein Leben anlegen möchte.



## “Ya Mas – Snowmads in Greece”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Marco Freudenreich,  
Fabian Lentsch (Österreich) 18 min., Deutsch**

Im Jänner 2017 macht sich Fabian Lentsch mit seinem Snowmads Truck auf nach Griechenland und findet sich inmitten des Jahrhundert Winters in diesem geschichtsträchtigen Mittelmeerstaat wieder. Zusammen mit seiner Crew zeigt der Tiroler neue Pfade auf; in Regionen, die noch auf keiner Freeride Karte zu finden sind. Tiefster Pulverschnee in Parnassos, Wellenreiten auf Kreta und Lines von Delphi bis zum Olymp. Die Snowmads schöpfen das volle Potential im Land der Götter aus und tauchen ab in eine der ältesten Kulturen der Welt.



## “Into Twin Galaxies – A Greenland Epic”

**Alpinismus & Expeditionen, Jochen Schmolz  
(Spanien), 52 min., Englisch**

Drei National Geographic „Adventurer of the Year“ ziehen los um eine vollkommen verrückte Kajak-Mission an einem sagenhaft schönem Ort zu starten. Mit Snowkites und Schiern befördern sie ihre Wildwasserkajaks 1000 km über die Eiskappe Grönlands um den nördlichsten jemals befahrenen Fluss zu erreichen. Begleite sie auf diesem Abenteuer durch ein Naturmuseum voll Eis und Fels.

20 min Pause



### “Young Guns”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Nick Rosen, Josh Lowell, Peter Mortimer (USA) 27 min., Englisch mit deutschen Untertiteln**

Das sind die neuen Gesichter des Klettersports: die 14-jährige Ashima Shiraishi und der 15-jährige Kai Lightner. Sie sind Teil der neuen Generation die nicht über den Berg zum Klettern gekommen sind. Ashima, eine gebürtige Newyorkerin, ist die jüngste weibliche Kletterin die über 9a klettert. Kai, einer der wenigen Afroamerikaner in diesem Sport, wurde bereits als High-School-Zweitklässler nationaler Kletterchampion. Zusammen begeben sie sich in ein norwegisches Höhlenportal wo sich derzeit die Weltelite an den obersten Schwierigkeitsgraden abkämpft. Man kann nur ahnen, welche Evolution der Klettersport mit dieser neuen Generation durchmachen wird.



### “Tsirku”

**Alpinismus & Expeditionen, Eric Crosland, Tim Symes (Kanada) 20 min., Englisch**

Profi-Snowboarder Ralph Backstrom und die Freerider Hadley Hammer und Sam Anthamatten machen sich auf den Weg nach Alaska, tief in das gewaltige und schwer zugängliche Saint Elias Gebirge. Dort wollen sie die sagenumwobene „Corrugated“-Wand des Tsirku Gletschers abfahren. Wie kunstvoll geformte Rippen muten die „Lines“ aus trockenstem Schnee an der nahezu senkrechten Wand an. Eine Gratwanderung zwischen Angst und Vorfreude, zwischen dem geringst möglichen Risiko und der Gefahr des Scheiterns für die drei Athleten – an einem Ort, von dem die meisten Freerider nur träumen können.



### “This is Home”

**Sport in Berg- & Naturräumen; The Faction Collective, Etienne Mérel (Schweiz) 47 min., Englisch**

Ein Film über die Freude die wir in den Bergen erfahren und die konstante Suche nach der perfekten Abfahrt. Ein Kollektiv bestehend aus mehreren professionellen Schifahrern rund um Candide Thovex, Sam Anthamatten, Kelly Sildaruand und vielen mehr begibt sich auf eine Reise quer durch Europa, in die USA und wieder zurück um auf alten Spielplätzen neue Herausforderungen oder die perfekte Linie zu finden. „This Is Home“ zeigt den State of the Art und was es heute bedeutet ein Freeskier zu sein.





## „Inseln wie im Paradies: Aus Feuer Geboren“

Natur & Umwelt, Matt Hamilton  
(Deutschland) 50 min., Deutsch

Die zerstörerischen Kräfte der Erde schufen ein Reich von unvergleichbarer natürlicher Vielfalt und Schönheit - die Inselwelt Südostasiens. Hier klettern Kängurus auf Bäume, Schweine liefern sich Boxkämpfe und Küken schlüpfen aus Vulkanasche. Der unglaubliche biologische Reichtum dieser Region ist das Ergebnis einer gigantischen, Jahrmillionen dauernden Kollision von Erdteilen. Die Inseln Südostasiens gehören zu den biologisch vielfältigsten Regionen der Welt - hier nimmt das Leben majestätische, wunderschöne aber auch bizarre Formen an. All diese Phänomene sind auf die eine oder andere Art mit den unbändigen Kräften der Geologie verbunden. Diese Dokumentation zeigt, wie die Natur in wunderbarer Weise auf geologische Verwerfungen reagiert.

20 min Pause



## „Peter Habeler – Ich will die Welt von oben sehen“

Alpinismus & Expeditionen, Werner Bertolan  
(Österreich) 47 min., Deutsch

Am 8. Mai 1978 wird der Zillertaler Peter Habeler weltberühmt. Zusammen mit seinem Seilpartner Reinhold Messner erreicht er als erster Mensch ohne künstlichen Sauerstoff den Gipfel des Mount Everest. Eine von vielen Medizinern nicht für möglich gehaltene Leistung und eine grandiose Pioniertat. Aber Habeler nur auf die Everest-Besteigung zu reduzieren, würde ihm nicht gerecht. Schwierigste Touren im Wilden Kaiser und in den Zillertaler Alpen, der erste Europäer an den Big Walls im kalifornischen Yosemite Valley, die schnellste Durchsteigung der Eiger Nordwand, die erste Besteigung eines 8.000ers im Alpinstil und der Gipfelsieg an weiteren drei 8.000ern zählen zu den Leistungen des Spitzenalpinisten. Zu seinem 75. Geburtstag hat er ein großes Ziel: er will nochmals durch jene Wand steigen, die einst einen Höhepunkt in seiner alpinen Karriere markierte: die Eiger Nordwand. Seinen neuen Versuch möchte Habeler mit einem seiner „Nachfolger“ wagen, einem der derzeit besten Bergsteiger der Welt, David Lama.







## „Still Alive! – Drama am Mt. Kenia“ Alpinismus & Expeditionen, Reinhold Messner (Österreich) 88 min., Deutsch

5. September 1970 – Oswald Ölz und Gert Judmaier, zwei junge österreichische Bergsteiger, haben gerade den Gipfel des Mount Kenya, den zweithöchsten Berg Afrikas verlassen und klettern über den Nordgrat zurück. Plötzlich bricht ein Stein aus dem Fels und Judmaier stürzt ab. Schwerste Verletzungen am Bein und keine Chance, den Verletzten rasch zu bergen und zu versorgen. Doch dann startet eine einzigartige Rettungsaktion. Eine Geschichte über Willenskraft, Vertrauen und Durchhaltevermögen.



# Jetzt im Abo!

Die Schönheit der Natur entdecken.



**6x Bergwelten**  
Die Schönheit der Natur entdecken

**2x Bergwelten-Special**  
Mit ausgewählten Themenschwerpunkten

**1x Prämie**  
Bergwelten-Trinkflasche

**≡ Ihr Jahresabo für nur €39\***

**01/3617070-800 | [abo@bergwelten.com](mailto:abo@bergwelten.com) | [bergwelten.com/abo](http://bergwelten.com/abo)**

\* Österreich, Deutschland, Schweiz und Italien inkl. Versand, andere Länder zzgl. € 22 Versandkosten.

Vorzugspreis für Alpenvereinsmitglieder € 30 statt € 39





**„Der auf die Tiere wartet“**  
**Menschen & Kulturen, Werner Schüssler**  
**(Deutschland) 44 min., Deutsch**

Der Bayer Jan Haft ist Deutschlands Vorzeige-Tierfilmer. Sein Erfolgsgeheimnis ist es, dem vermeintlich Vertrauten ganz Neues, noch nicht Gesehenes zu entlocken und dies zu meisterhaften Geschichten zu verdichten. Dabei liegt der Fokus auf seiner Heimat. Denn er findet: „Die heimische Natur ist genauso spannend wie die ferne Exotische.“

20 min Pause



**„Der Bärenmann“**  
**Natur & Umwelt, Beat Bieri**  
**(Schweiz) 90 min., Deutsch**

Seit 30 Jahren, seit seiner ersten Begegnung mit einem Bären, lebt der schweizerisch-kanadische Bärenforscher Reno Sommerhalder für diese Großraubtiere. Er bringt Bärenwaisen in Sibirien und Kamtschatka als Ersatzmutter durch ihr erstes Lebensjahr, weckt als Guide Verständnis für die vom Aussterben bedrohten Pelztierarten und kämpft in seiner Wahlheimat, im kanadischen Nationalpark Banff, dafür, dass Bären, Wölfe, Koyoten und Hirsche vom Tourismus nicht verdrängt werden.





## “Last Exit”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Puria Ravahi  
(Deutschland) 7 min., Deutsch**

Maximilian Werndl begann vor einigen Jahren in einer Gruppe von zehn Freunden mit dem Basejumpen. Inzwischen leben nur noch vier, und Maximilian ist einer davon. Alle Anderen sind bei dem Sport verunglückt. Der Kurzfilm stellt die Perspektiven des Basejumpers Maximilian, seiner Mutter und seiner Freundin gegenüber. Ängste, Sorgen auf der einen Seite, die Anziehungskraft auf der anderen. Maximilian setzte sich intensiv mit sich selbst auseinander und ging der Frage, warum er diesen Sport betreibt, auf den Grund. „Last Exit“ will nicht werten, sondern zeigt einfach ehrlich die Gegensätze im extremen Bergsport.



## “Solo Base – From Climbing to Jumping”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Xavier Coll  
(Spanien) 37 min., Spanisch mit englischen Untertiteln**

David Fusté und Turko sind zwei starke Kletterer, die sich zunehmend dem BASE-Jumping widmen. Sie haben einen sehr puristischen Zugang zu ihren Sportarten und versuchen Spielformen zu finden, die mit wenig Zusatzequipment auskommen. Ganz ohne Seil mit einem Fallschirm auf ihrem Rücken, als ihre einzige Lebensversicherung, testen sie die Möglichkeiten sich in steilen Wänden frei zu fühlen. Der Film ist auch ein Tribut an Dean Potter, den Erfinder des Base-Solo.



## “82 Year Old Skydiver”

**Sport in Berg- & Naturräumen, James Callum  
(Großbritannien) 4 min., Englisch**

Im Alter von 82 Jahren hält Dylis den Rekord als älteste weibliche Fallschirmspringerin der Welt. Voller Selbstvertrauen und ihrer Leidenschaft folgend schildert sie ihre Gedankenwelt vor jedem Sprung. Dabei vertraut sie uns auch an, dass sie sich im Auto noch oft überlegt, ob sie einen Rückzieher machen soll, wobei sie sich dann doch dafür entscheidet, da sie einen solchen später bereuen würde.

*20 min Pause*





### “Coconut Connection”

**Alpinismus & Expeditionen, Sean Villanueva O’Driscoll  
(Belgien) 38 min., Englisch**

Zwei berühmte belgische (Nicolas Favresse & Sean Villanueva) und drei unbekannte italienische Kletterer (Matteo Della Bordella, Matteo De Zaiacomo & Luca Schiera) wollen mit ihrer Expedition im Steward Valley auf Baffin Island große Wände besteigen. Es heißt, dass Juli dazu der beste Monat sei, obschon dass aufbrechende Packeis den Zugang für das Team zusehends erschwert.



### “Sea Gypsies: The Far Side of the World”

**Alpinismus & Expeditionen, Nico Edwards  
(USA) 46 min., Englisch**

“Infinity” - ein 36 Meter langes, von Hand gebautes Segelboot, gesteuert von einer Bande Zigeuner. Die Reise: eine 13.000 Kilometer-Pazifik-Überquerung von Neuseeland nach Patagonien mit Zwischenstopp in der Antarktis. Im Unterschied zu all den anderen Schiffen in der Polarregion ist Infinity keine gut finanzierte, gegen Eis verstärkte Superyacht, welche von bezahlten und professionellen Seemännern gesteuert wird. Die Crew lebt im Moment und segelt nach Lust und Laune ohne Genehmigung oder Versicherung irgendwelcher Art. Ein echtes Seeabenteuer!



# Samstag 18.11.17

Stefaniensaal  
19:00 Uhr

## Vorführung der Preisträgerfilme

An diesem Abend haben Sie die einmalige Chance, alle Preisträgerfilme von Mountainfilm Graz 2017 zu sehen! Die nominierten Filme werden am Freitag, dem 17.11.2017, ab 15.00 Uhr im Foyer des Congress Graz ausgehängt, sowie der Presse und auf der Festival-Webseite bekannt gegeben.

Die Spannung steigt, wenn die Sieger der einzelnen Kategorien im Stefaniensaal aufgerufen werden. Die Produzenten, Regisseure und Protagonisten der Filme nehmen persönlich ihre Preise auf der Bühne entgegen. Mit kurzen Filmtrailern bekommen Sie einen Vorgeschmack darauf, was Sie in den nächsten Stunden miterleben dürfen.

Freuen Sie sich auf den Höhepunkt, wenn der Gewinner des „**Grand Prix Graz 2017**“ verkündet und gefeiert wird! Anschließend werden alle Preisträgerfilme in voller Länge vorgeführt.

Die Reihenfolge und die Beginnzeiten der einzelnen Filme werden in der ersten Pause nach der Vorführung des „**Grand Prix Graz**“ bekannt gegeben.

**Die Sieger und ihre Filme 2016**  
[www.mountainfilm.com](http://www.mountainfilm.com)



# Partner des Festivals

Ein Dankeschön den Förderern



dem Hauptsponsor



und den Partnern des Festivals!



Mercedes-Benz



Medienpartner



# Mitglied werden

und Vorteile genießen



- Ermäßigung auf Hütten
- bester Versicherungsschutz
- vielfältiges Freizeit- & Aktivprogramm

Foto: norbert-freudenthaler.com



# Wissenswertes zum Festival

## **Auch unser Publikum gewinnt**

An den Festivaltagen im Congress Graz werden wertvolle Preise vergeben. Teilnahmekarten bekommen Sie mit Ihrer gelösten Eintrittskarte am Eingang des „Congress Graz“. Die Ziehung erfolgt täglich im Verlauf des Abendprogrammes im Stefaniensaal.

## **Veranstaltungsorte:**

**Congress Graz**, Sparkassenplatz, Graz; **Schubertkino**, Färbergasse 15, Graz

## **Special Screenings im Blauen Salon des Congress Graz**

Zeitgleich zu den im Programmheft beschriebenen Vorführungen werden eine Reihe von Wettbewerbsfilmen im „Blauen Salon“ des Congress Graz gezeigt. Die Filme laufen „nonstop“ ohne Moderation.

Das Programm des Salons finden Sie auf der Webseite [www.mountainfilm.com](http://www.mountainfilm.com) oder auf dem Bildschirm am Eingang des Blauen Salons.

## **Moderation:**

Steiermarksaal: Oliver Zeisberger

Stefaniensaal: Robert Schauer

Kammernusiksaal: Matthias Aberer

## **Bildquellen:**

Brian Hall – Adventure Show Productions,

Heimo Binder, Archiv Mountainfilm Graz

**Grafik/Layout:** TRIPENTA - kreativ, Graz

**Druck:** Styria Print

Gedruckt auf Sappi | Hello Gloss 90g/m<sup>2</sup>.

Sappi ist der nachhaltige Papierproduzent unserer Wahl.

sappi



## **Impressum:**

Festivaldirektor: Robert Schauer

Festivalbüro: Matthias Aberer, Nicole Nguyen, Michael Schläffer, Thomas Waygand

## **Mountainfilm Graz**

Robert Schauer Filmproduktion GmbH, Am Klammbach 1A, 8044 Graz/Austria

Tel. +43 316 814223, Fax +43 316 814223-4

[mountainfilm@mountainfilm.com](mailto:mountainfilm@mountainfilm.com), [www.mountainfilm.com](http://www.mountainfilm.com)

Programmänderungen und Druckfehler vorbehalten.

Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte der gezeigten Filme und die darin geäußerten Meinungen.

# Tickets

## Kartenvorverkauf

Zentralkartenbüro Graz  
Herrengasse 7  
Tel. +43 316 830255

oeticket-center Stadthalle, Messeplatz 2, 8010 Graz, +43 316 8088200  
online unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)



...und in allen ÖT-Vorverkaufsstellen

## Kartenpreise:

Dienstag, 14.11.2017

**Schubertkino Saal 1, Saal 2, Saal 3**

15.00 Uhr: € 7,-

17.00 Uhr: € 9,-

19.30 Uhr: € 9,-

22.00 Uhr: € 7,-

**Steiermarksaal** 17.00 Uhr: € 11,-

**Steiermarksaal** 19.00 Uhr: € 19,-

Mittwoch, 15.11.2017

**Schubertkino Saal 1, Saal 2, Saal 3**

15.00 Uhr: € 7,-

17.00 Uhr: € 9,-

19.30 Uhr: € 9,-

22.00 Uhr: € 7,-

**Steiermarksaal** 17.00 Uhr: € 11,-

**Steiermarksaal** 19.00 Uhr: € 19,-

Donnerstag, 16.11.2017

**Steiermarksaal** 17.00 Uhr: € 14,-

**Stefaniensaal** 19.30 Uhr: € 21,-

**CG – Salonkarte** (Blauer Salon): € 12,-

Freitag, 17.11.2017

**Stefaniensaal** 15.30 Uhr: € 14,-

**Stefaniensaal** 19.00 Uhr: € 23,-

**Steiermarksaal** 15.00 Uhr: € 11,-

**Steiermarksaal** 17.00 Uhr: € 14,-

**Steiermarksaal** 20.00 Uhr: € 23,-

**Kammermusiksaal** 16.00 Uhr: € 14,-

**Kammermusiksaal** 20.30 Uhr: € 19,-

**CG – Salonkarte** (Blauer Salon), Nachmittag: € 12,-

**CG – Salonkarte** (Blauer Salon), Abend: € 12,-

Samstag, 18.11.2017

**Stefaniensaal** 13.30 Uhr: € 11,-

**Stefaniensaal** 16.00 Uhr: € 14,-

**Stefaniensaal** 19.00 Uhr: € 25,-

**Steiermarksaal** 09.30 Uhr: € 11,-

**Steiermarksaal** 14.30 Uhr: € 14,-

**Kammermusiksaal** 09.00 Uhr: € 11,-

**Kammermusiksaal** 15.00 Uhr: € 14,-

**CG – Salonkarte** (Blauer Salon), Vormittag: € 12,-

**CG – Salonkarte** (Blauer Salon), Nachmittag: € 12,-

Unsere jungen Festivalbesucher bis zum vollendeten 16. Lebensjahr erhalten ermäßigte Kartenpreise.

## Salonkarte

Mit einer Sitzplatzkarte für einen Hauptprogrammblock (Stefaniensaal, Steiermarksaal oder Kammermusiksaal)

haben Sie am Tag der gültigen Eintrittskarte freien Zugang zum gesamten Programm des „Blauen Salons“.

Zusätzlich werden auch eigene Tickets exklusiv für den „Blauen Salon“ zum Kauf angeboten.

Die Programmdetails und Spielzeiten entnehmen Sie bitte der Festival-Webseite [www.mountainfilm.com](http://www.mountainfilm.com)



## Zu den Sprachen der Filme

Alle Filme werden in der angegebenen Sprache / Untertitel vorgeführt!

## Hinweise:

Rücknahme oder Umtausch der Karten ist nicht möglich. Nummerierte Sitzplätze in allen Sälen außer im Blauen Salon.

Die Eintrittskarten sind bis zum Ende der Vorstellung aufzubewahren.

Winter- und Überbekleidung ist ausnahmslos an der Garderobe abzugeben.



## Grow up. Move to the suburbs.

Der neue GLA ist ein kompakter Offroader mit genügend Platz für dein Leben und genügend Leistung für jedes Terrain. Werde erwachsen, aber mach es auf deine Art. [www.mercedes-benz.at/growup](http://www.mercedes-benz.at/growup)

---

Leasing GLA  
ab 79,- €/Monat\*

---

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 4,0–6,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 105–152 g/km. \*Kalkulationsbasis GLA 180 d. Unverbindliches Nutzenleasingangebot von Mercedes-Benz

Financial Services Austria GmbH; Barzahlungspreis 29.582 €; Gesamtbetrag 20.814 €; garantierter Restwert von 18.893 €; Vorauszahlung 8.768 €; sämtliche Werte inkl. NoVA und MwSt.; Rechtsgeschäftsgebühr 116,12 €; einmalige Bearbeitungsgebühr 192 €; Laufzeit 36 Monate; Laufleistung 10.000 km p.a.; Gesamtbelastung 30.813 €; Performance Bonus und Trennungsbonus sind eingerechnet; Sollzinssatz var. 4,25%; eff. Jahreszinssatz 2,11%; vorbeh. Bonitätsprüfung, Änderungen und Druckfehler; weitere Informationen können Sie den AGB entnehmen ([www.mercedes-benz.at/leasing-agb](http://www.mercedes-benz.at/leasing-agb)); Angebote gültig bis 31.12.2017 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Händlern.

Drive



[www.mcg.at](http://www.mcg.at)

# CONGRESS GRAZ

---

mcg | graz

# STILL MAKING HISTORY.

All in one. Der Congress eignet sich für so gut wie alle Veranstaltungen. Symposien, Ausstellungen, Kongresse, Bälle und Konzerte finden regelmäßig im historischen Ambiente statt. Mit topmoderner Ausstattung und hervorragender Akustik.